

Zu Beginn der Hauptkampagnenphase

«Wahrung der schweizerischen Neutralität (Neutralitätsinitiative)» – Mehrheit dagegen

«Für eine sichere Ernährung – durch Stärkung einer nachhaltigen inländischen Produktion, mehr pflanzliche Lebensmittel und sauberes Trinkwasser (Ernährungsinitiative)» – Pattsituation

Lukas Golder, Co-Leiter
Agnese Zucca, Projektleiterin

1. Welle der «SRG Trendumfragen» zur Volksabstimmung vom 27. September 2026



Ihr Team bei gfs.bern



Lukas Golder
Politik- und
Medienwissenschaftler



Agnese Zucca
Politikwissenschaftlerin



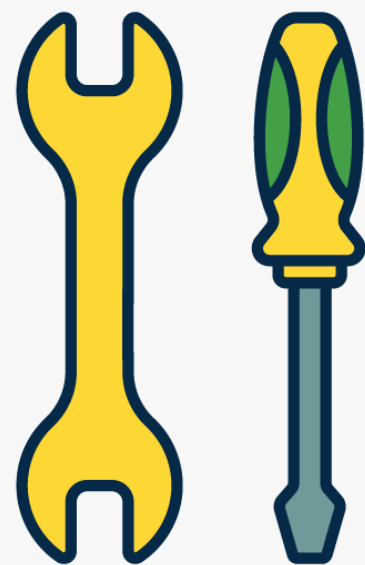
Kapitel 1: Einleitung

Kapitel 2: Mobilisierung

Kapitel 3: Neutralitäts-
initiative

Kapitel 4: Ernährungs-
initiative

Technischer Kurzbericht



Auftraggeber	CR-Konferenz der SRG SSR
Grundgesamtheit	stimmberechtigte Schweizer:innen
Herkunft der Adressen	CATI: Stichprobenplan Gabler/Häder für RDD/Dual-Frame; Verwendung Swiss-Interview-Liste Online: Opt-in-Befragung über die Webportale der SRG SSR
Datenerhebung	telefonisch, computergestützt (CATI) Online
Art der Stichprobenziehung geschichtet nach	CATI: at random/Geburtstagsmethode im Haushalt Sprachregionen Online: offene Mitmachumfrage
Befragungszeitraum	3. August – 16. August 2026 mittlerer Befragungstag: 9. August 2026
Stichprobengrösse	minimal 1200, effektiv 17'212 (CATI: 504, Online: 16'161, Boomerang Ideas: 547) n DCH: 13'985, n FCH: 2'823, n ICH: 404 (CATI: n DCH: 352, n FCH: 101, n ICH: 51) (Online: n DCH: 13'238, n FCH: 2'619, n ICH: 304) (Boomerang Ideas: n DCH: 395, n FCH: 103, n ICH: 49)
Stichprobenfehler	± 2.8 Prozentpunkte bei einem Wert von 50% (und 95%iger Wahrscheinlichkeit)
Quotenmerkmale	CATI: Geschlecht/Alter interlocked Online: -
gewichtet nach	Dual-Frame-Gewichtung, Sprache, Siedlungsart, Parteiaffinität, Recall, Teilnahme, Methode
Befragungsdauer CATI Mittel	11.6 Minuten
Standardabweichung	2.7 Minuten
Publikation	21. August 2026, 6h00

Kapitel 2: Mobilisierung

Kapitel 3: Neutralitäts-
initiative

Kapitel 4: Ernährungs-
initiative

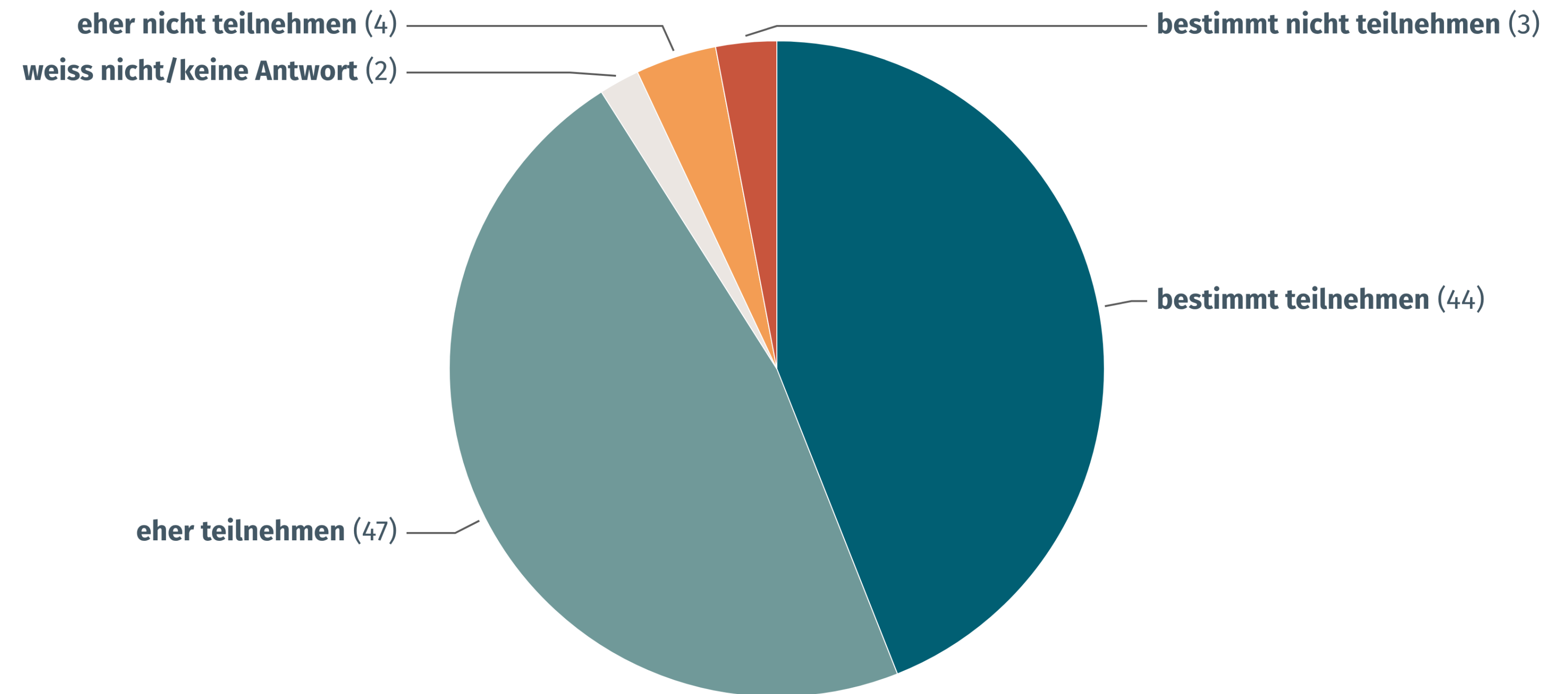


Heute
Abstimmung

Teilnahmeabsicht

Würden Sie selber an dieser Abstimmung bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher nicht teilnehmen oder bestimmt nicht teilnehmen?

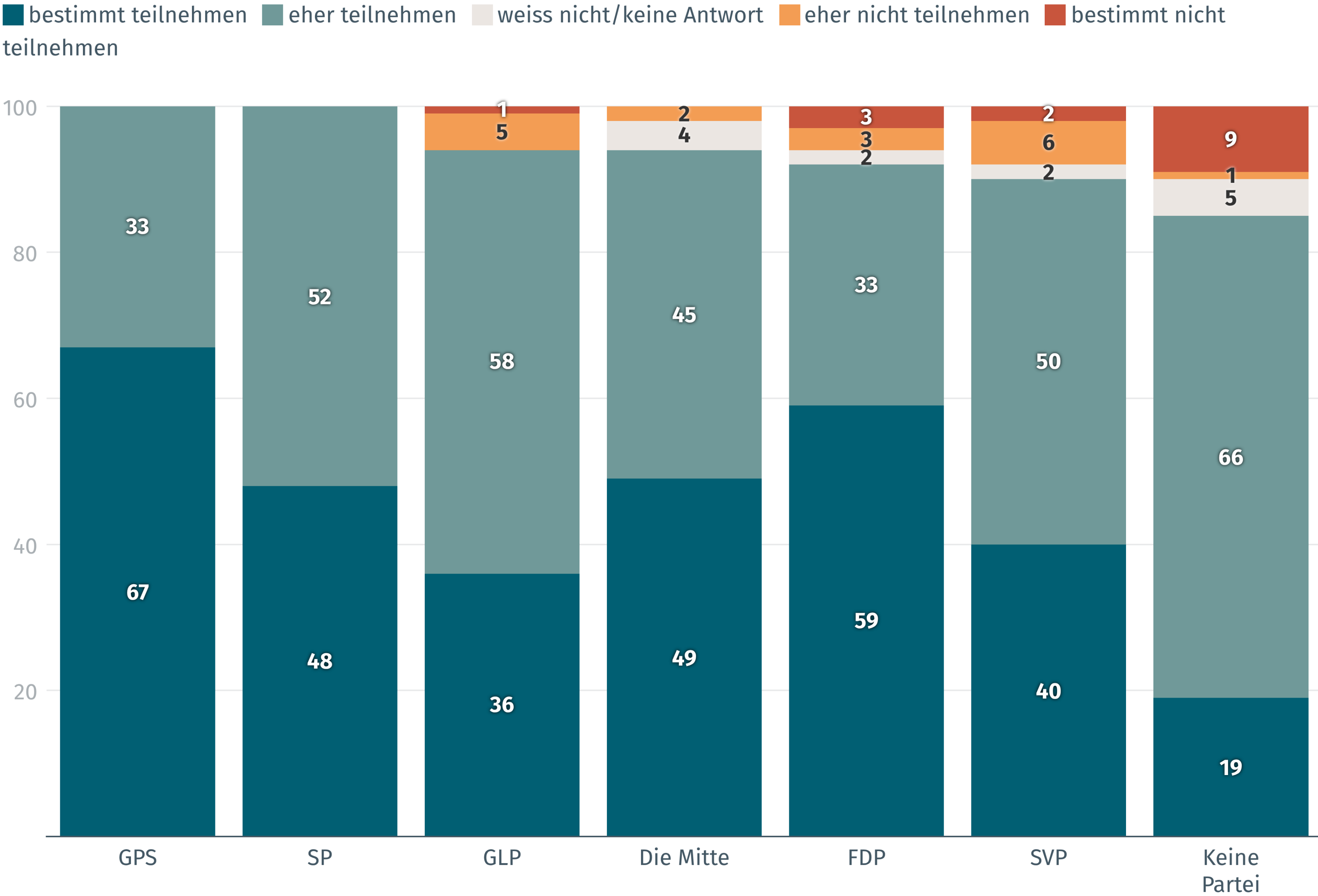
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Partei

Würden Sie selber an dieser Abstimmung
bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher
nicht teilnehmen oder bestimmt nicht
teilnehmen?

in % Stimmberechtigter

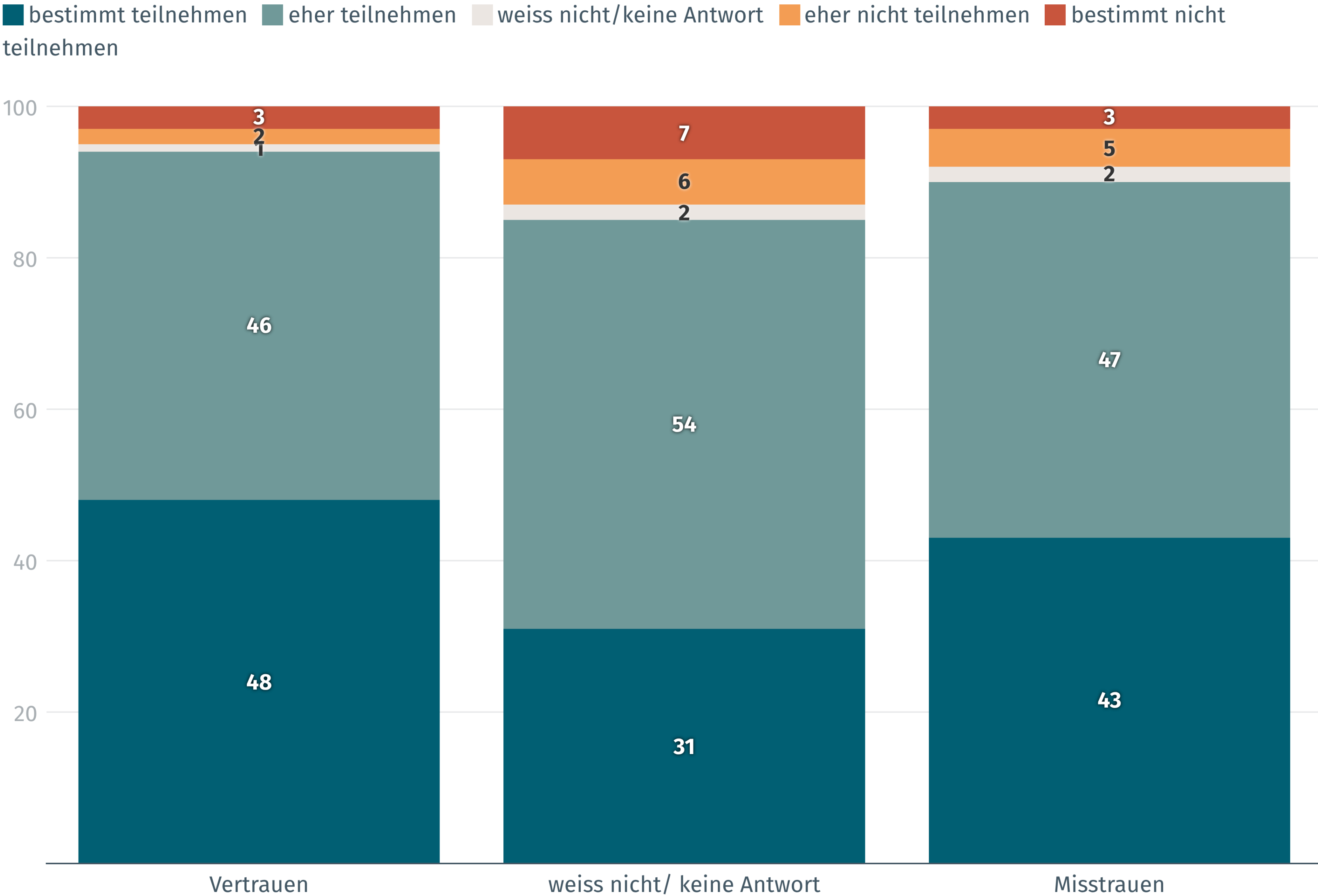


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026,
1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=504)
sig., Cramér's V = 0.15

Teilnahmeabsicht nach Regierungsvertrauen

Würden Sie selber an dieser Abstimmung
bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher
nicht teilnehmen oder bestimmt nicht
teilnehmen?

in % Stimmberechtigter

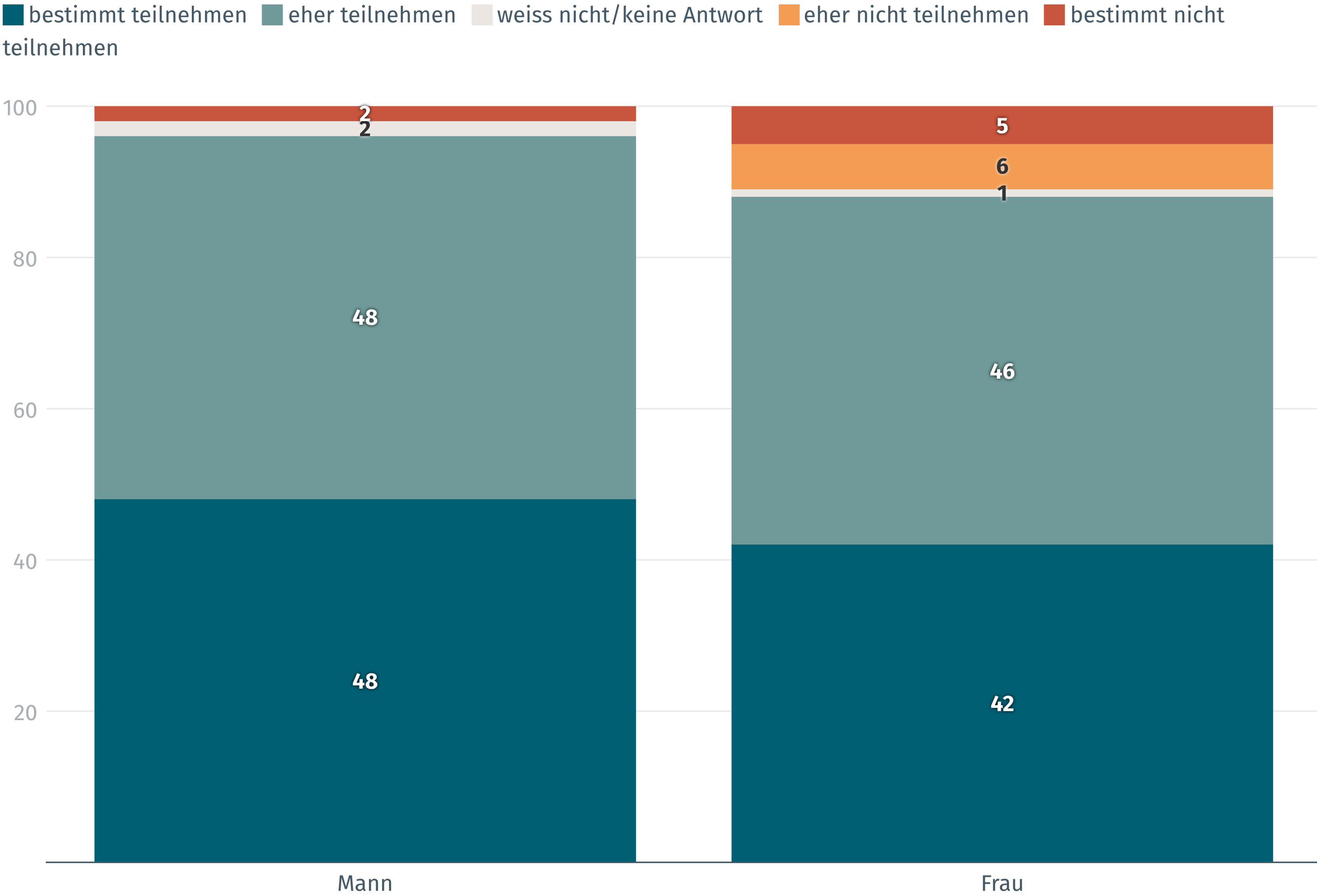


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026,
1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=504)
n. sig.

Teilnahmeabsicht nach Geschlecht

Würden Sie selber an dieser Abstimmung
bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher
nicht teilnehmen oder bestimmt nicht
teilnehmen?

in % Stimmberechtigter

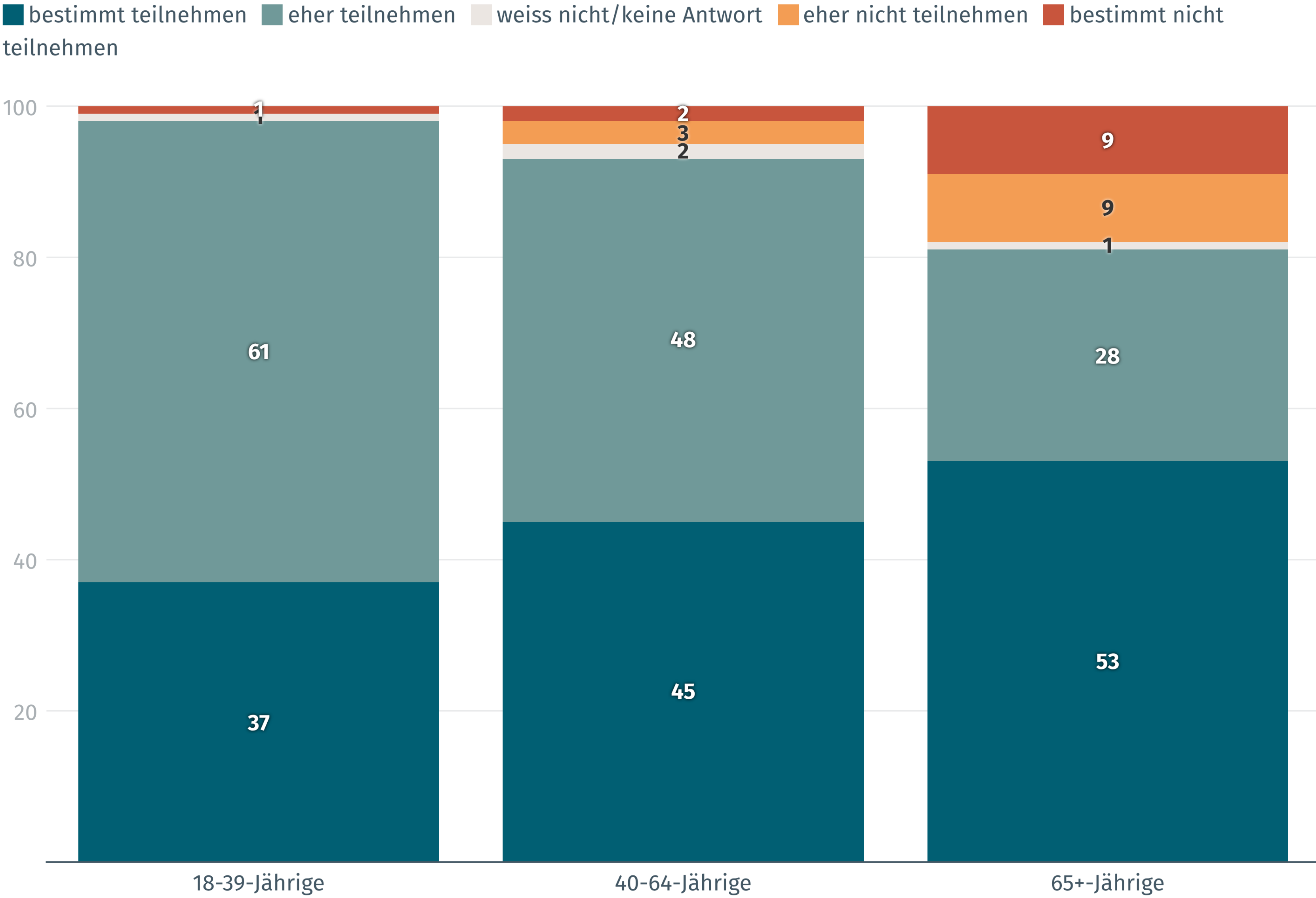


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026,
1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=504)
sig., Cramér's V = 0.11

Teilnahmeabsicht nach Alter

Würden Sie selber an dieser Abstimmung
bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher
nicht teilnehmen oder bestimmt nicht
teilnehmen?

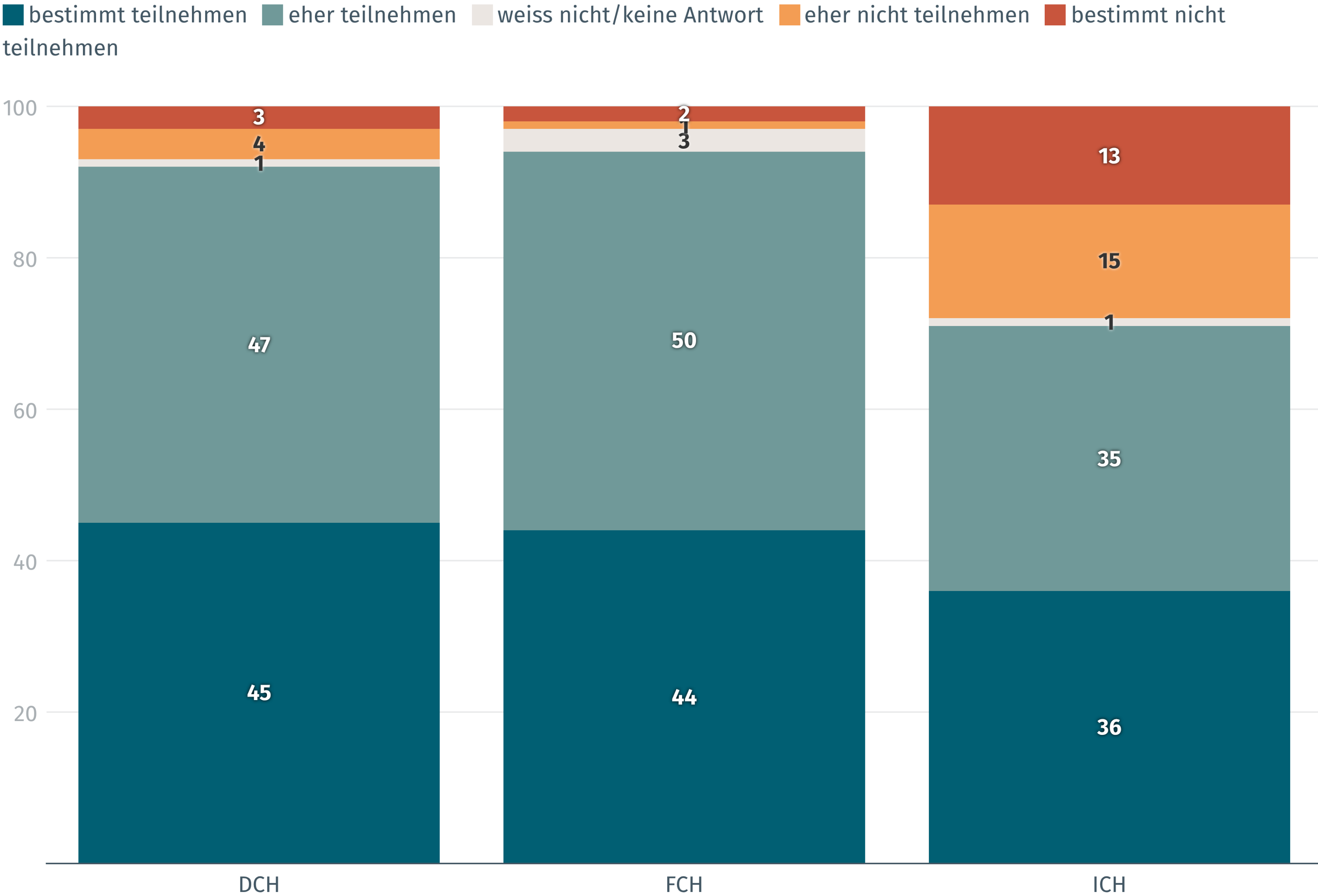
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Sprachregion

Würden Sie selber an dieser Abstimmung
bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher
nicht teilnehmen oder bestimmt nicht
teilnehmen?

in % Stimmberechtigter

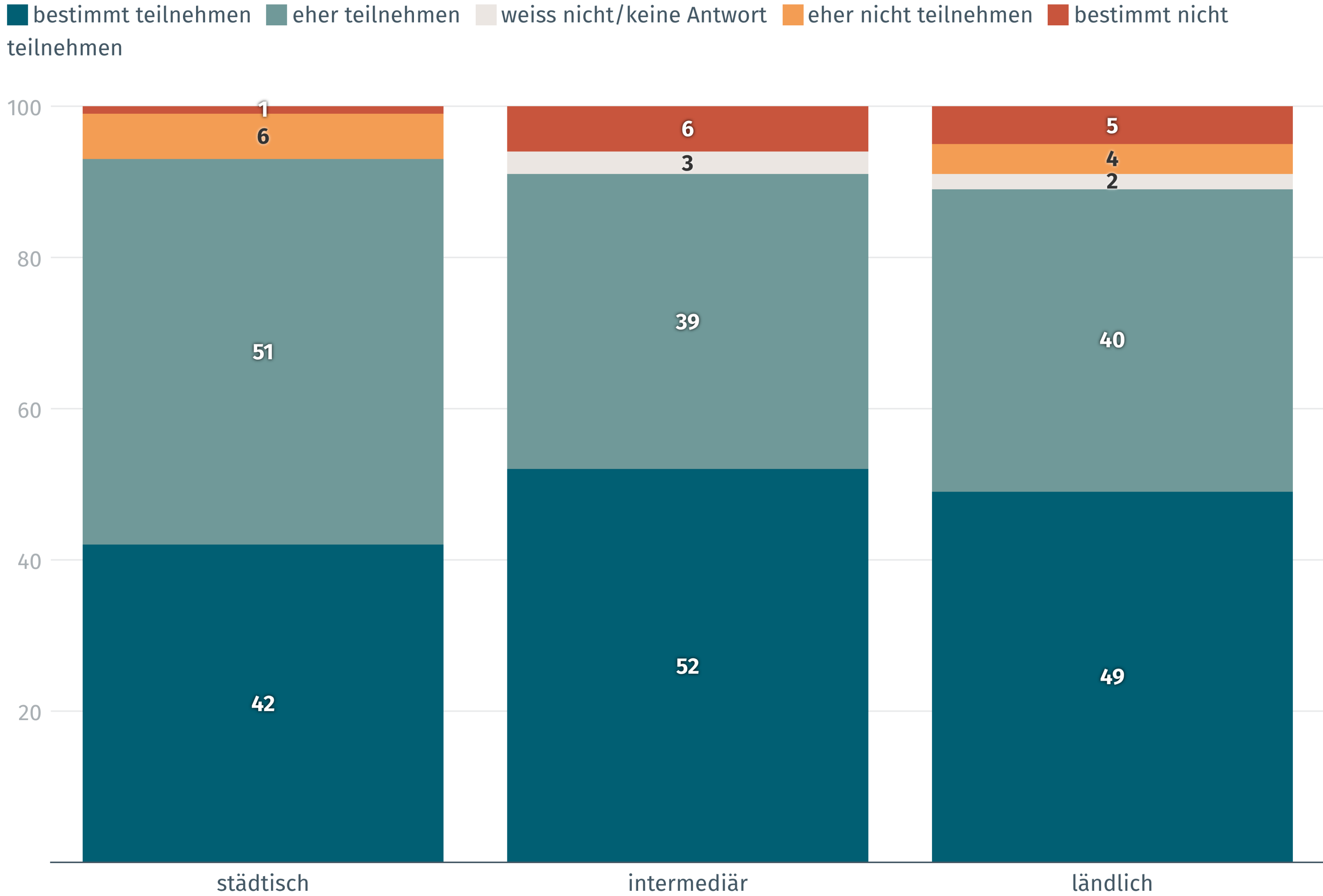


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026,
1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=504)
sig., Cramér's V = 0.11

Teilnahmeabsicht nach Siedlungsart

Würden Sie selber an dieser Abstimmung
bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher
nicht teilnehmen oder bestimmt nicht
teilnehmen?

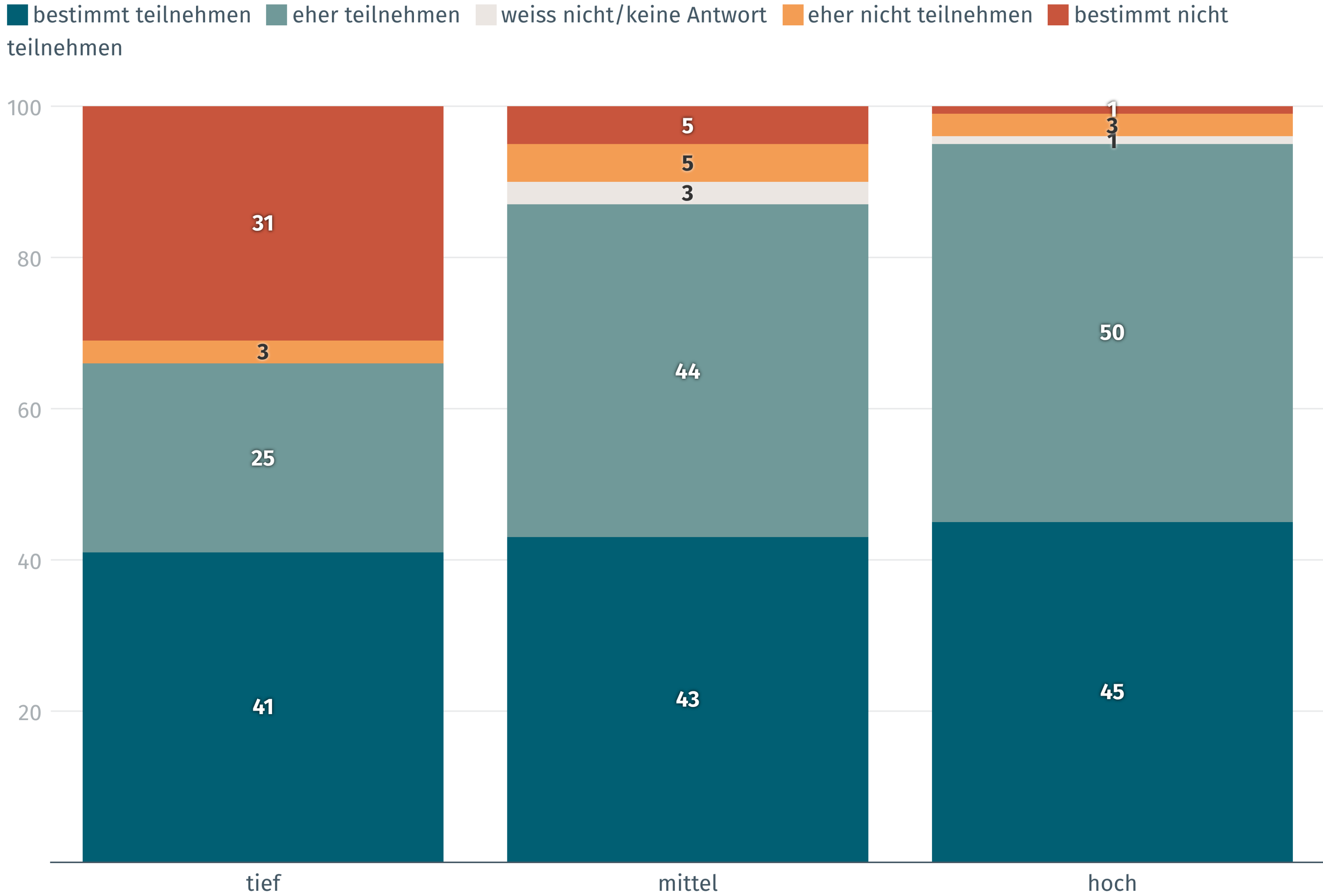
in % Stimmberechtigter



Teilnahmeabsicht nach Schulbildung

Würden Sie selber an dieser Abstimmung
bestimmt teilnehmen, eher teilnehmen, eher
nicht teilnehmen oder bestimmt nicht
teilnehmen?

in % Stimmberechtigter





Kapitel 3: Neutralitäts- initiative

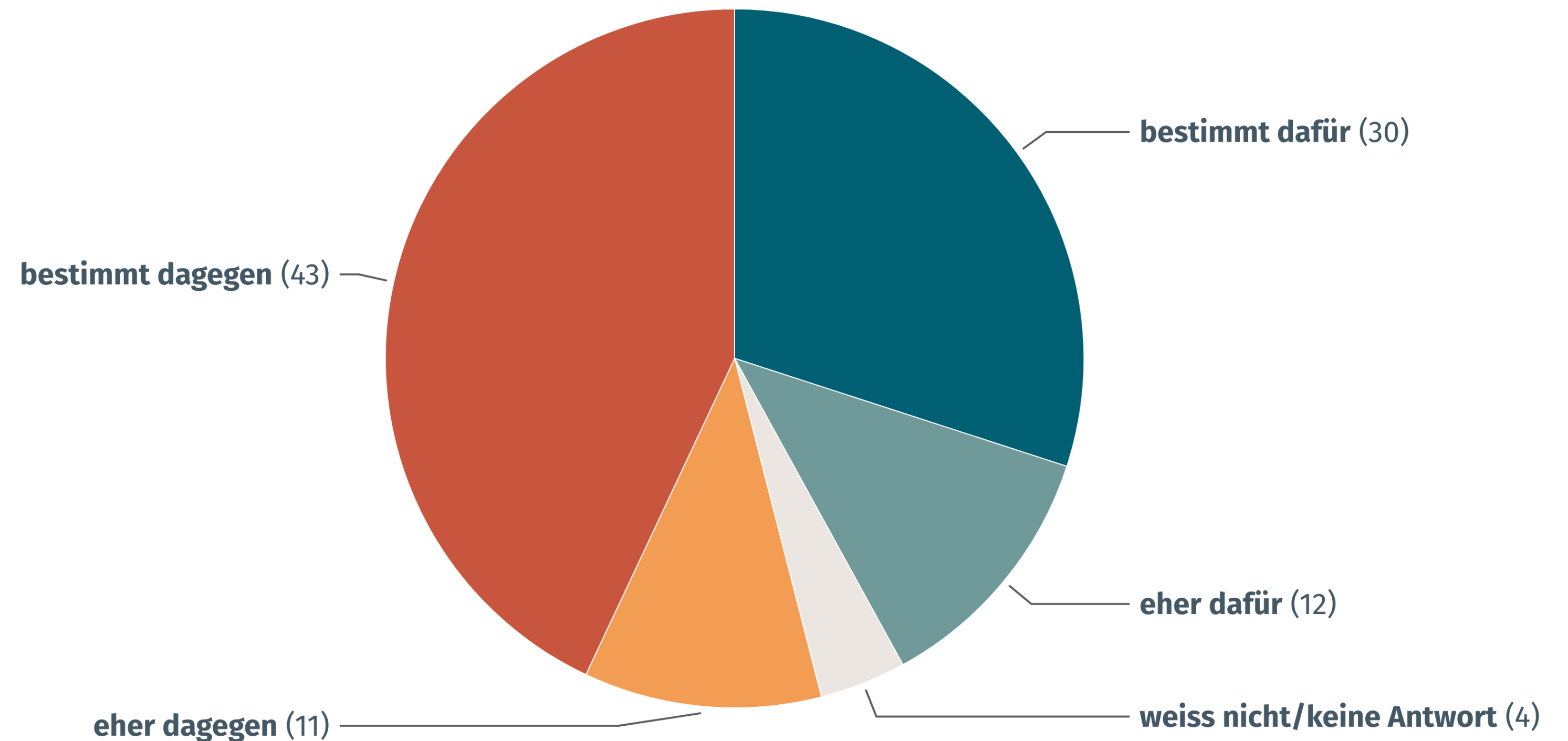
Kapitel 4: Ernährungs-
initiative

Stimmabsicht

Neutralitätsinitiative

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



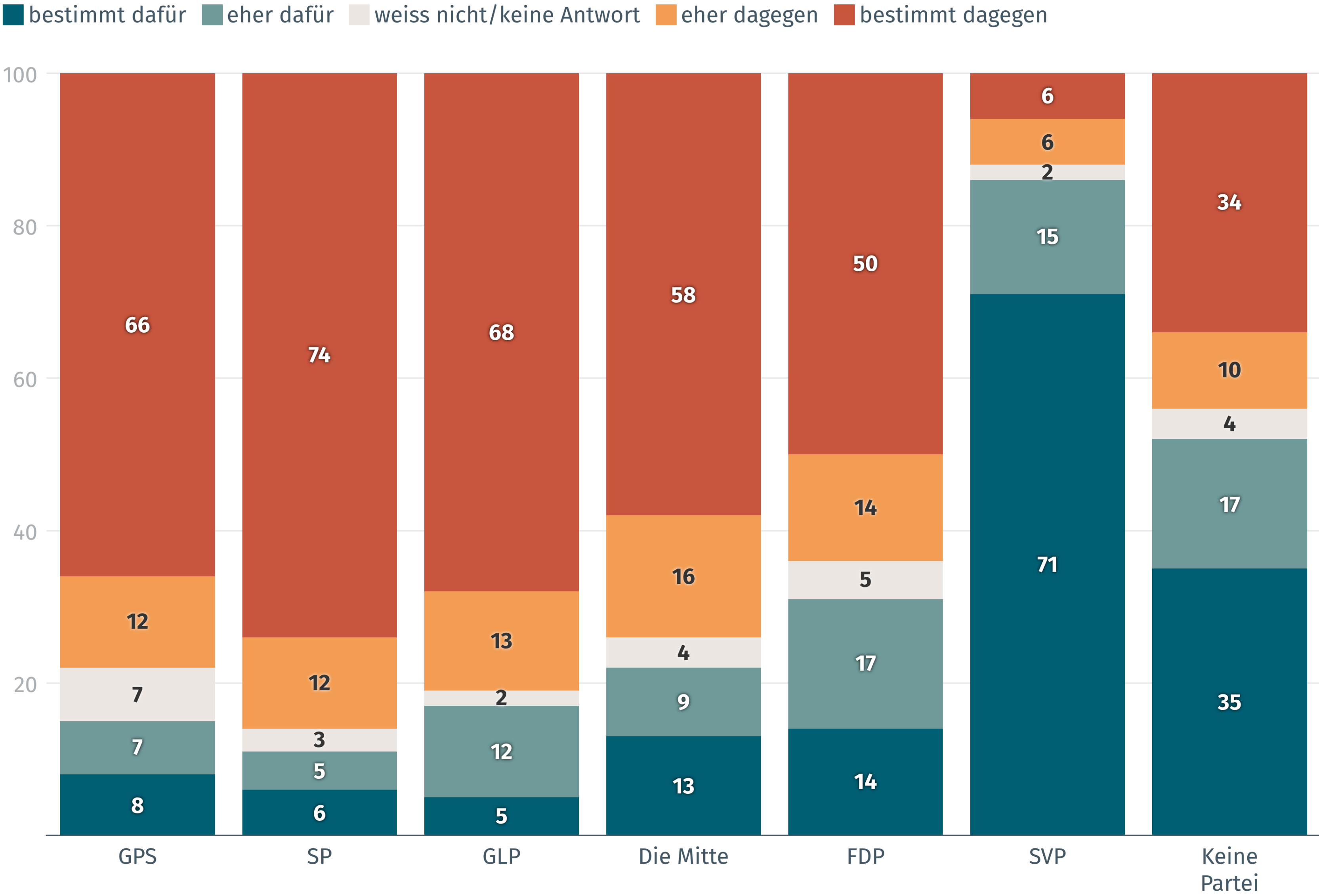
Stimmabsicht

Neutralitätsinitiative

nach Partei

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht

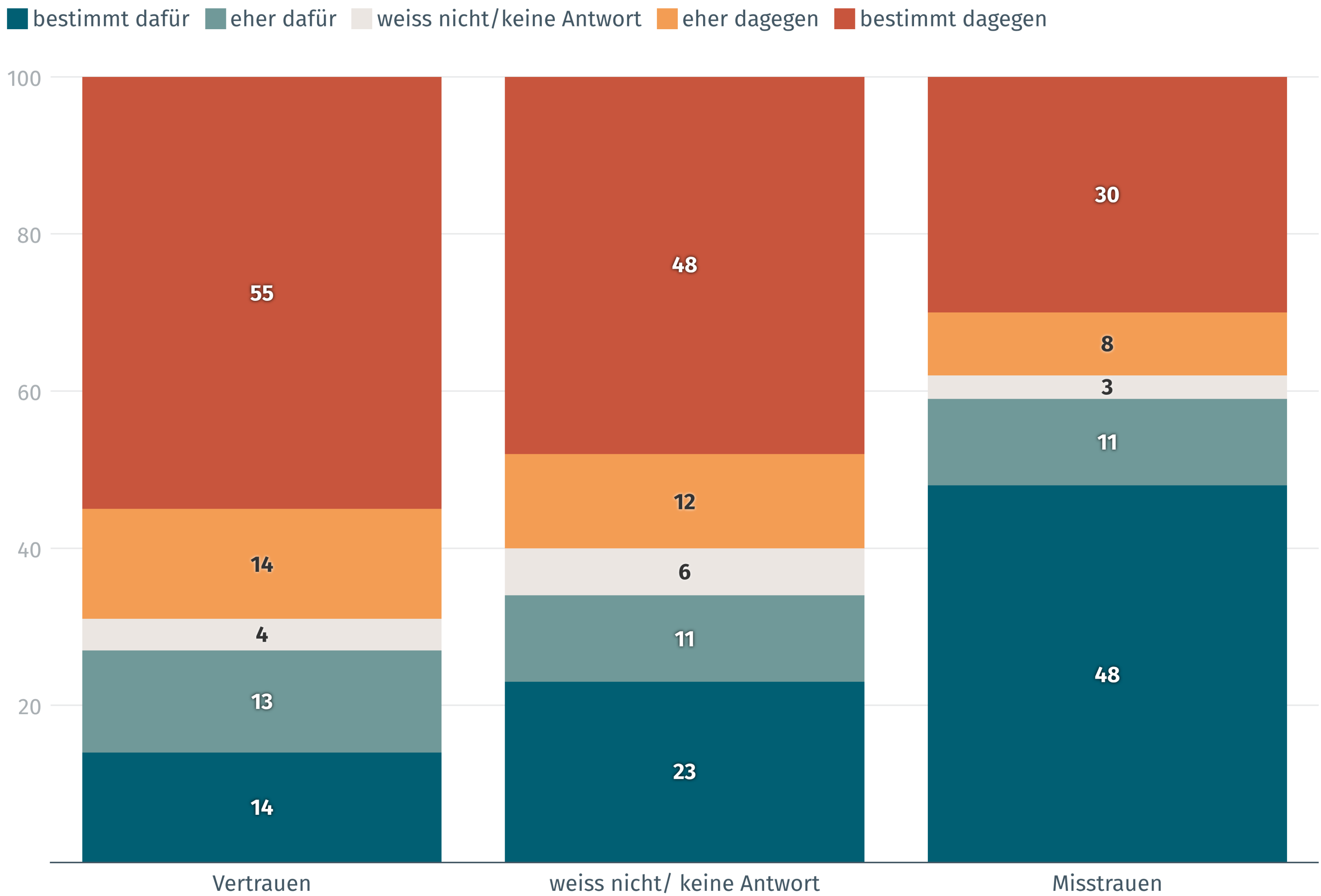
Neutralitätsinitiative

nach

Regierungsvertrauen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



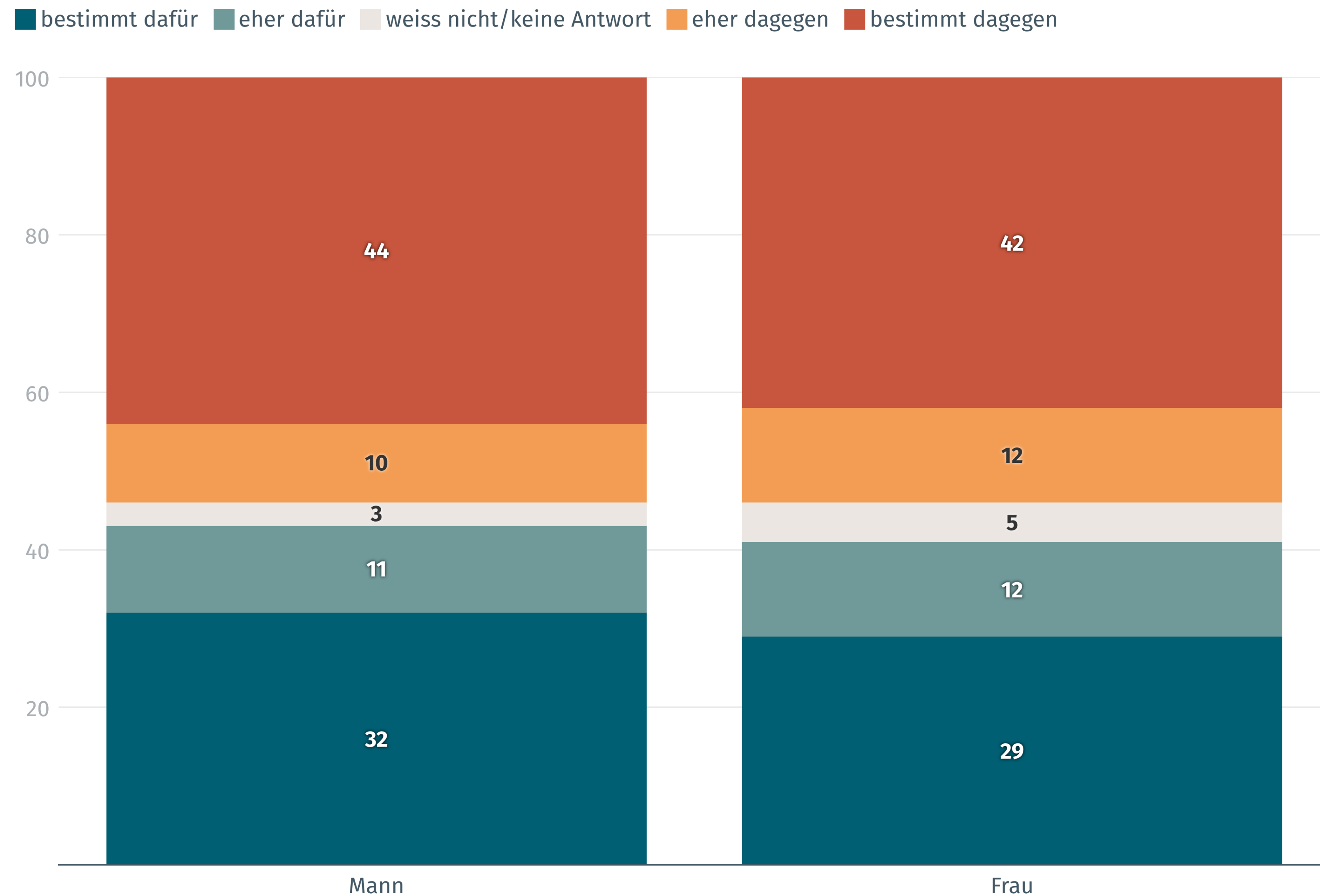
Stimmabsicht

Neutralitätsinitiative

nach Geschlecht

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



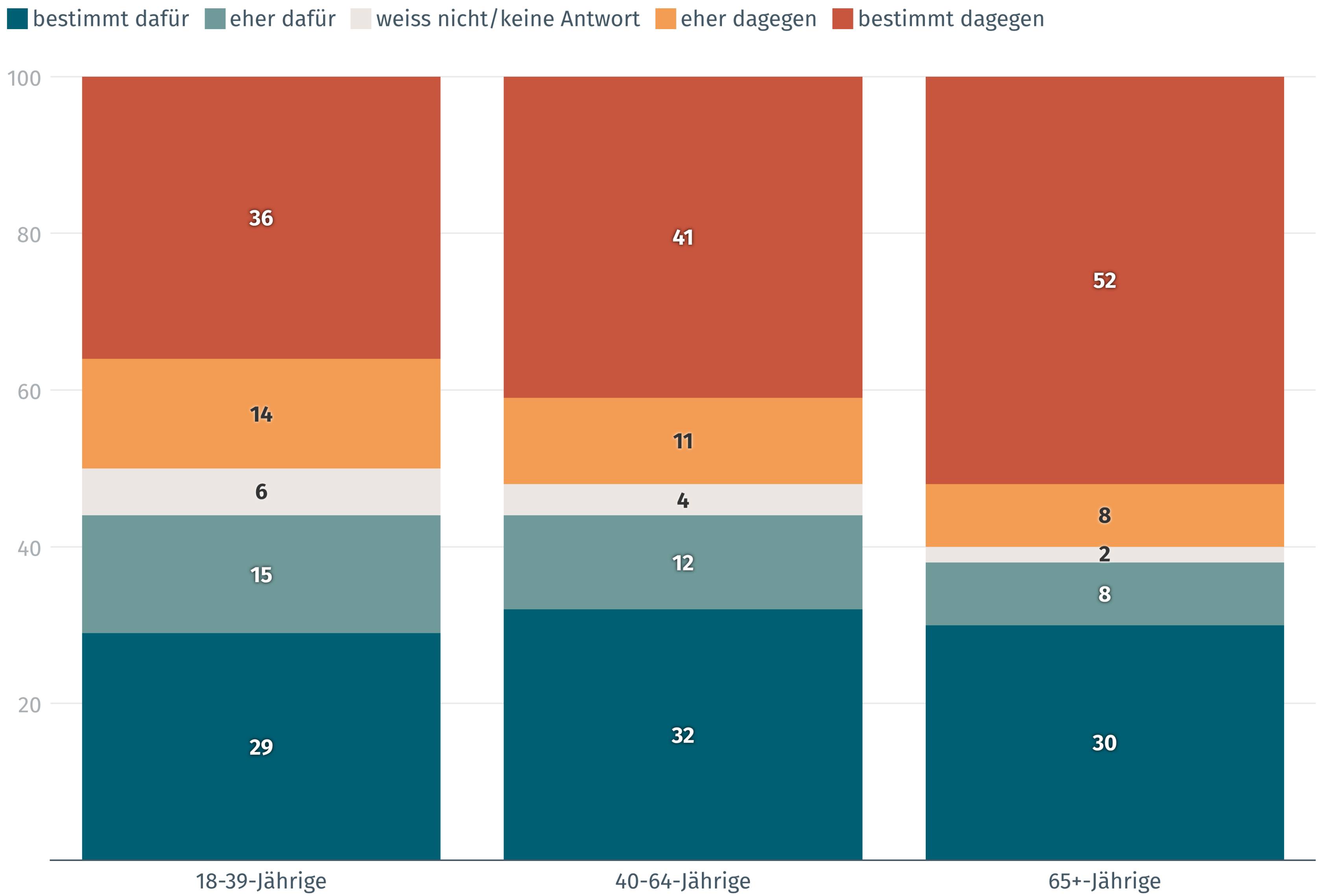
Stimmabsicht

Neutralitätsinitiative

nach Alter

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



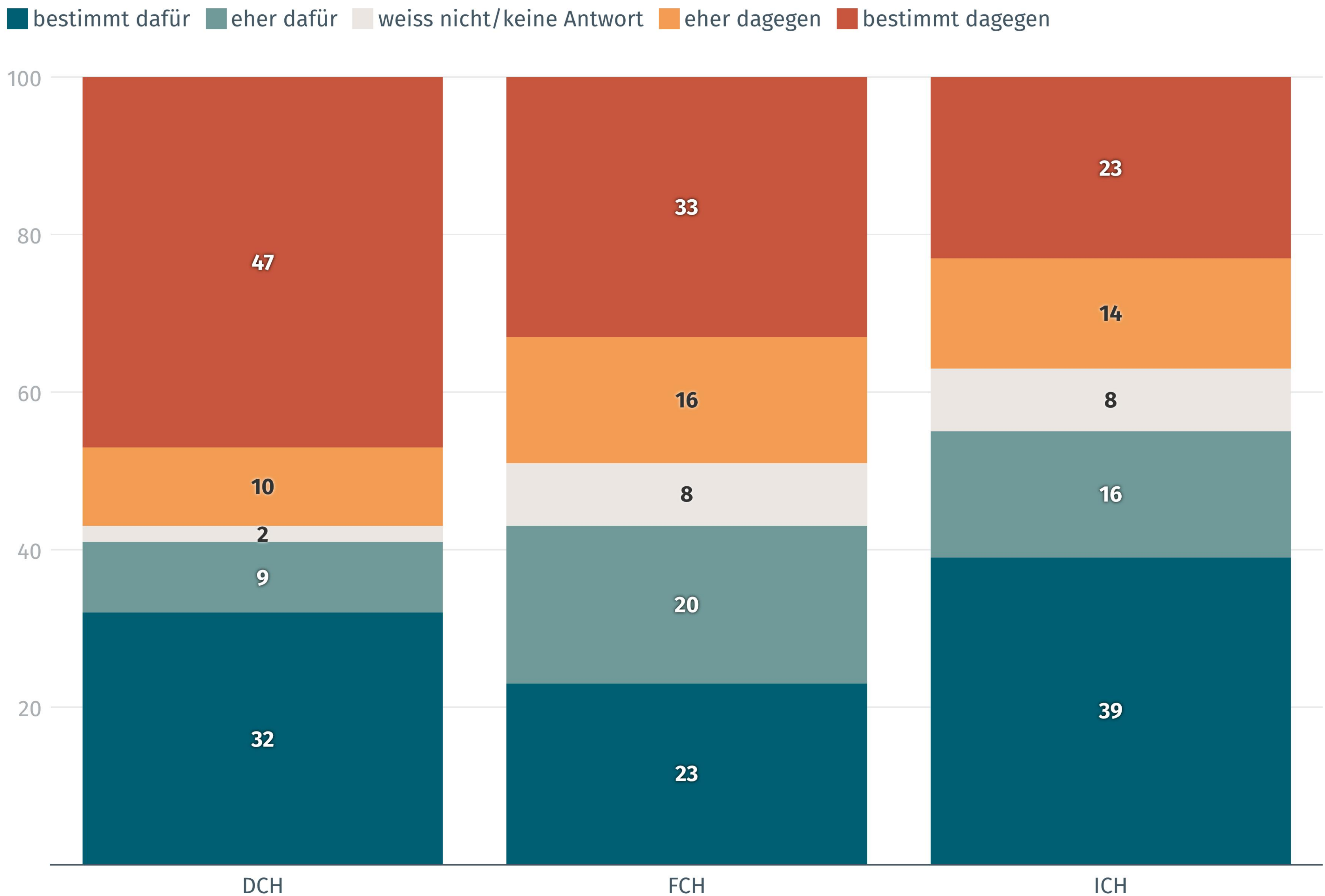
Stimmabsicht

Neutralitätsinitiative

nach Sprachregion

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



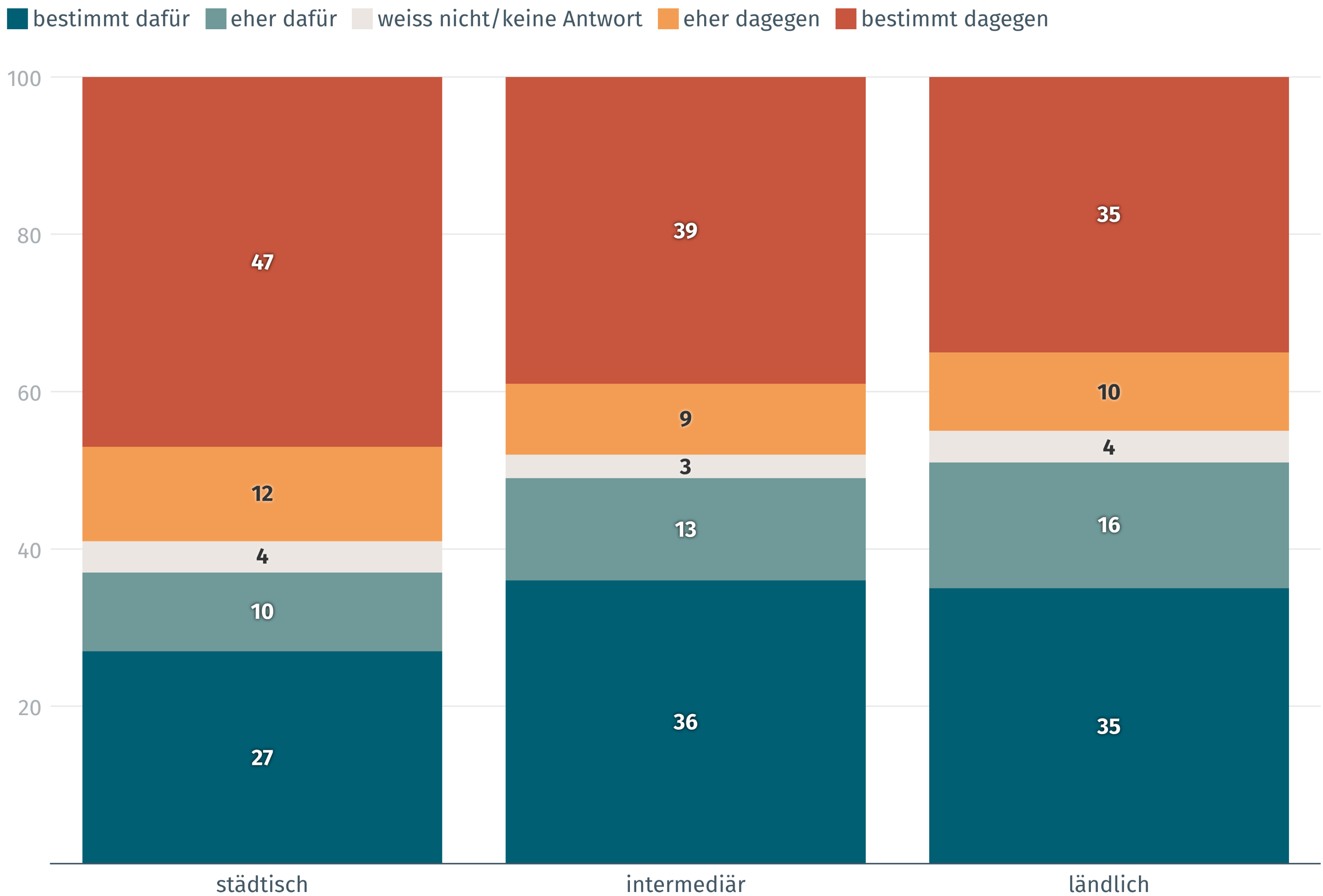
Stimmabsicht

Neutralitätsinitiative

nach Siedlungsart

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

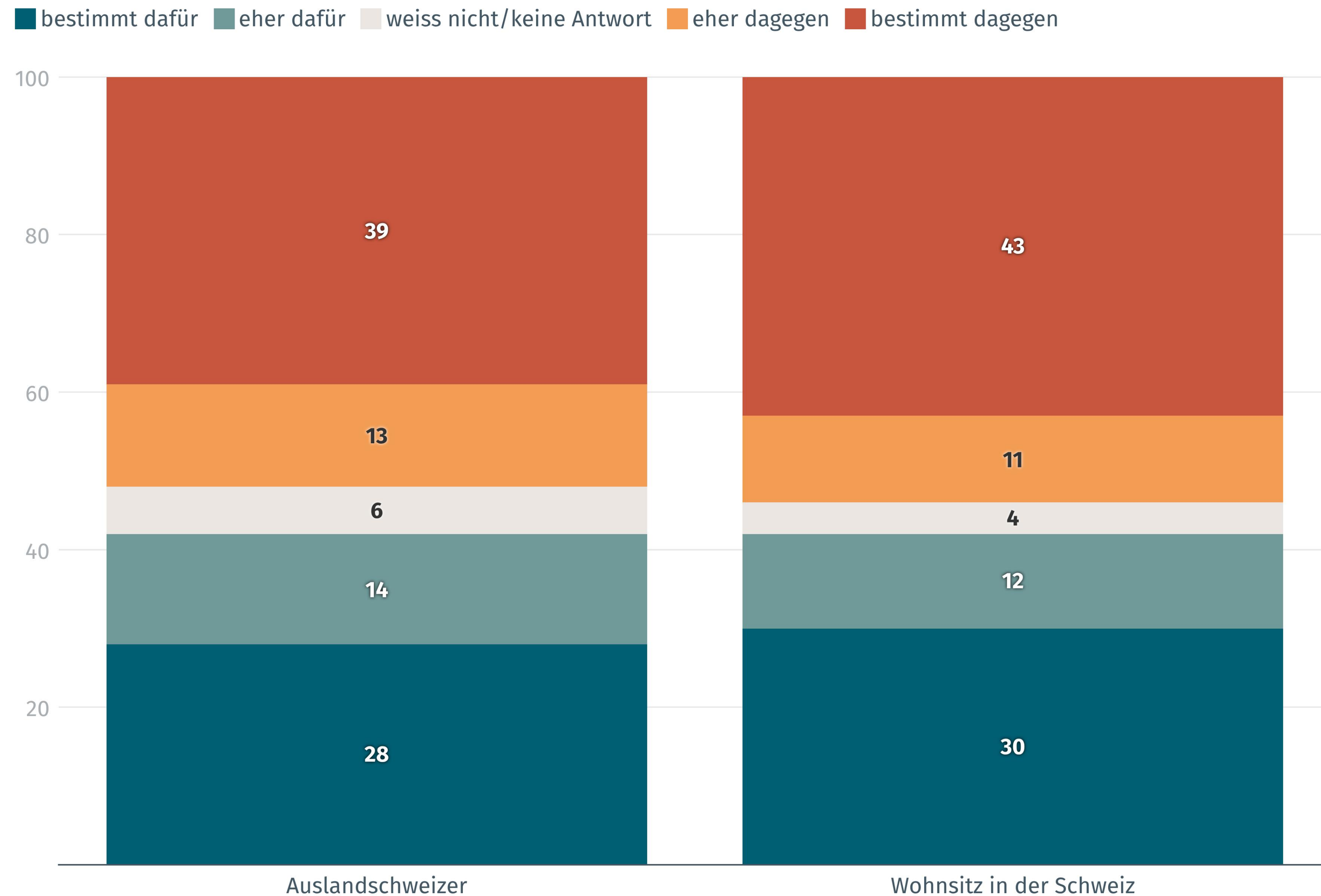
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Neutralitätsinitiative nach Wohnsitz Schweiz/Ausland

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht

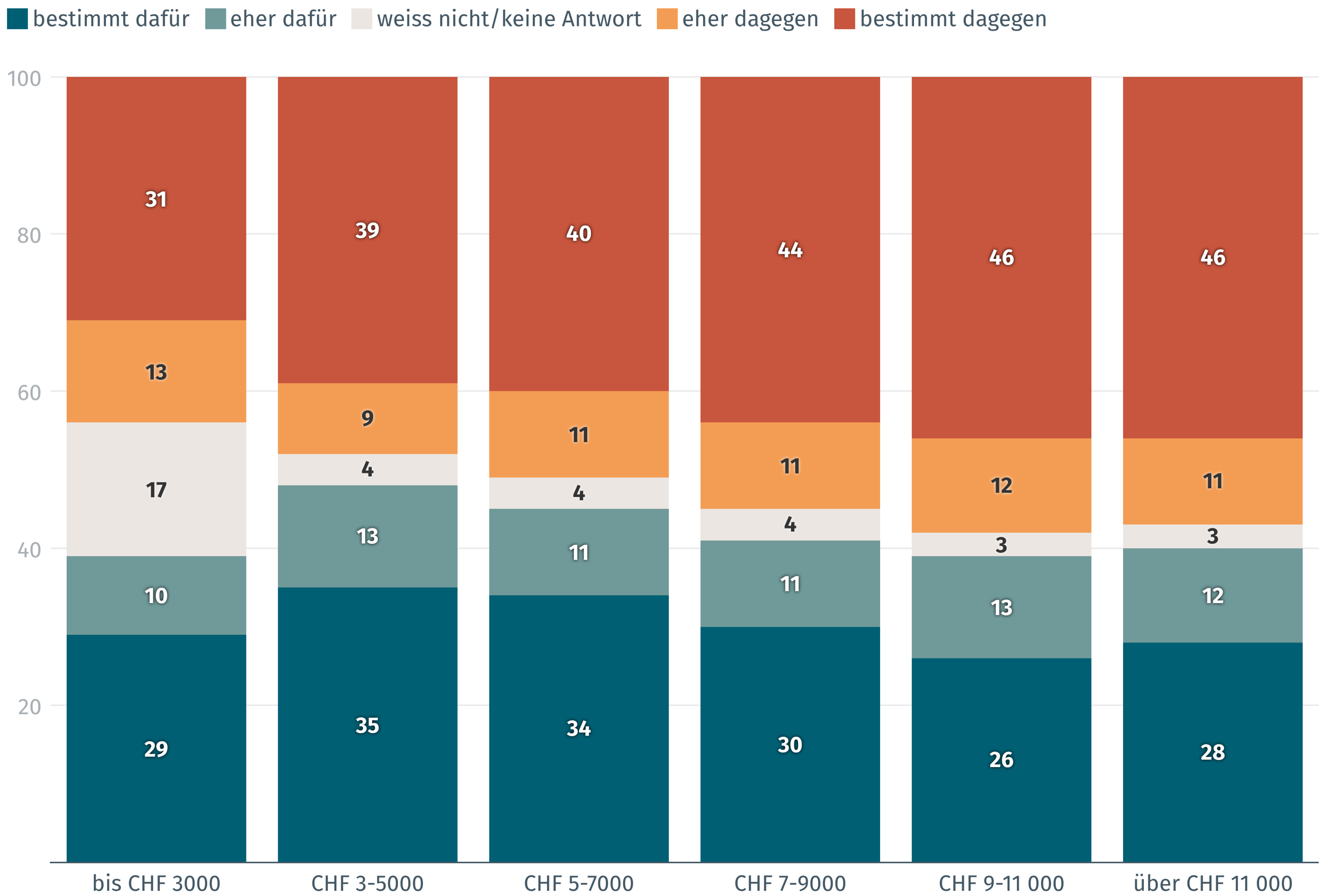
Neutralitätsinitiative

nach

Haushaltseinkommen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



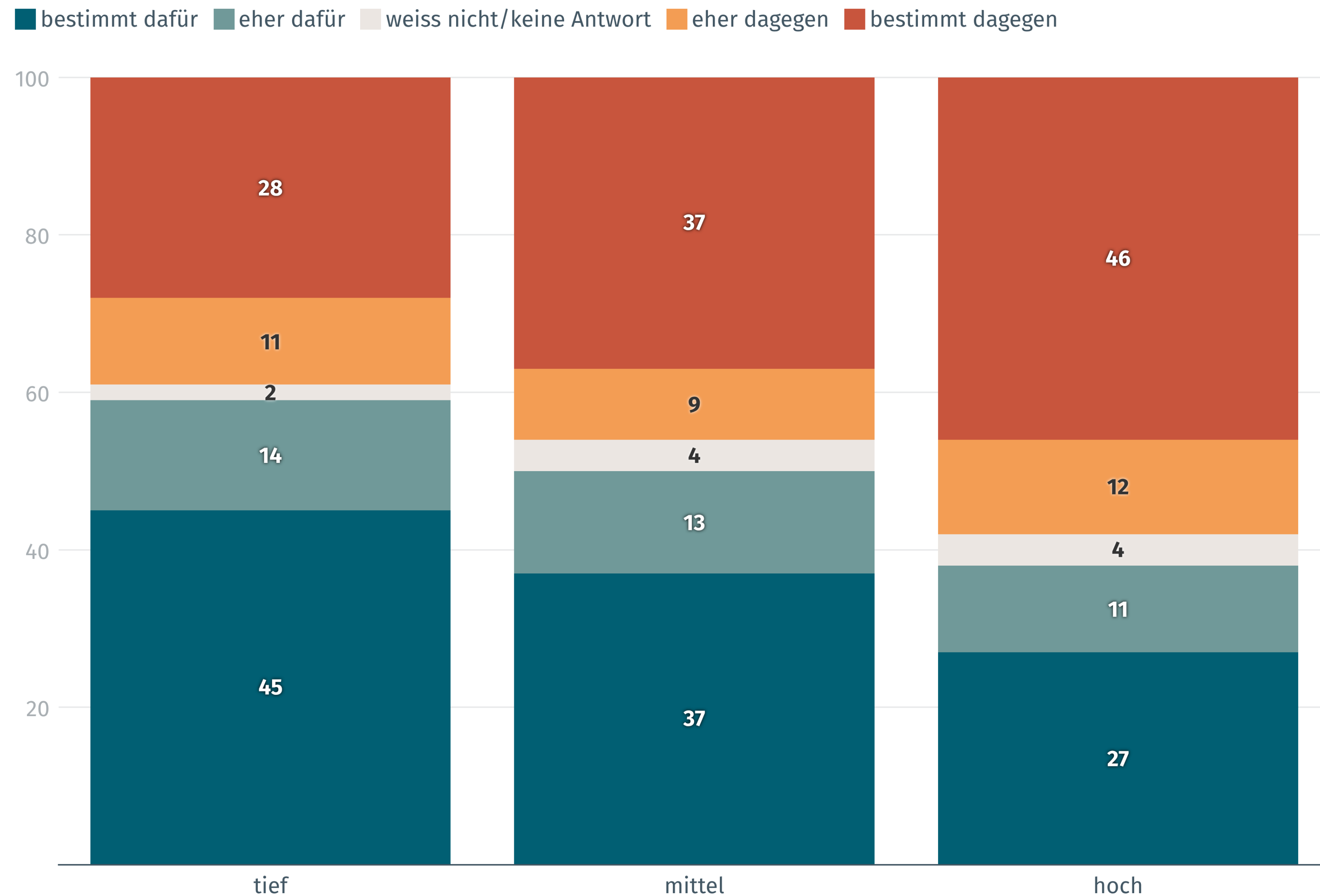
Stimmabsicht

Neutralitätsinitiative

nach Schulbildung

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Neutralitätsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

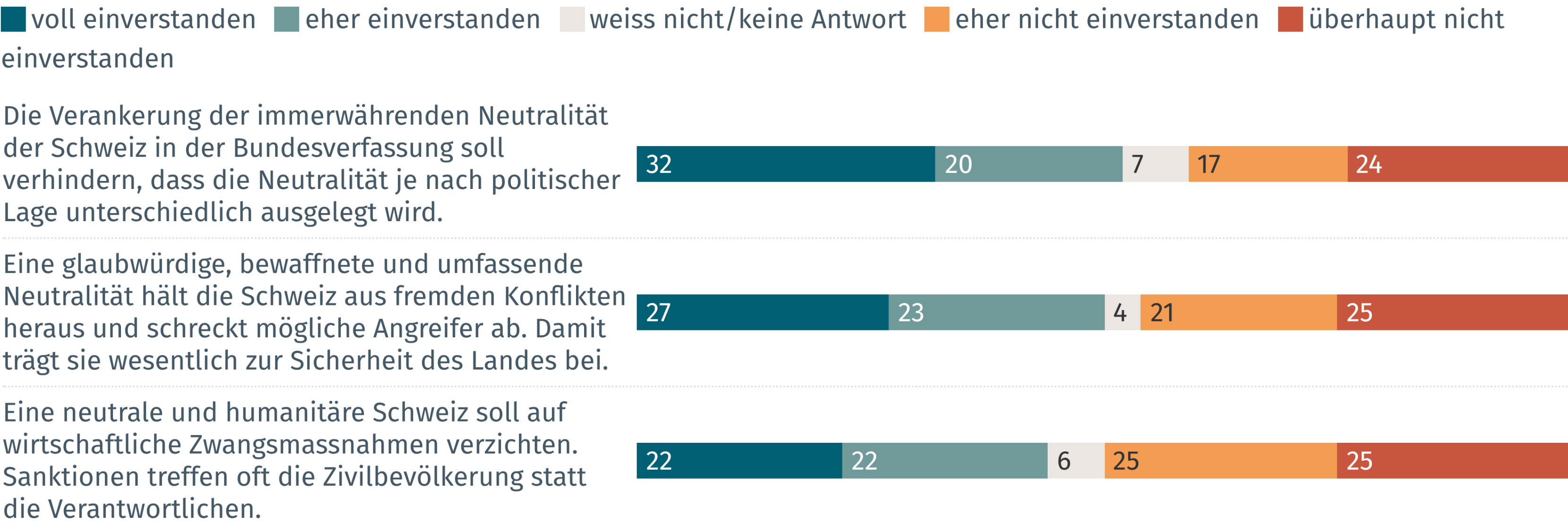


Pro-Argumente

Neutralitätsinitiative

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Neutralitätsinitiative immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

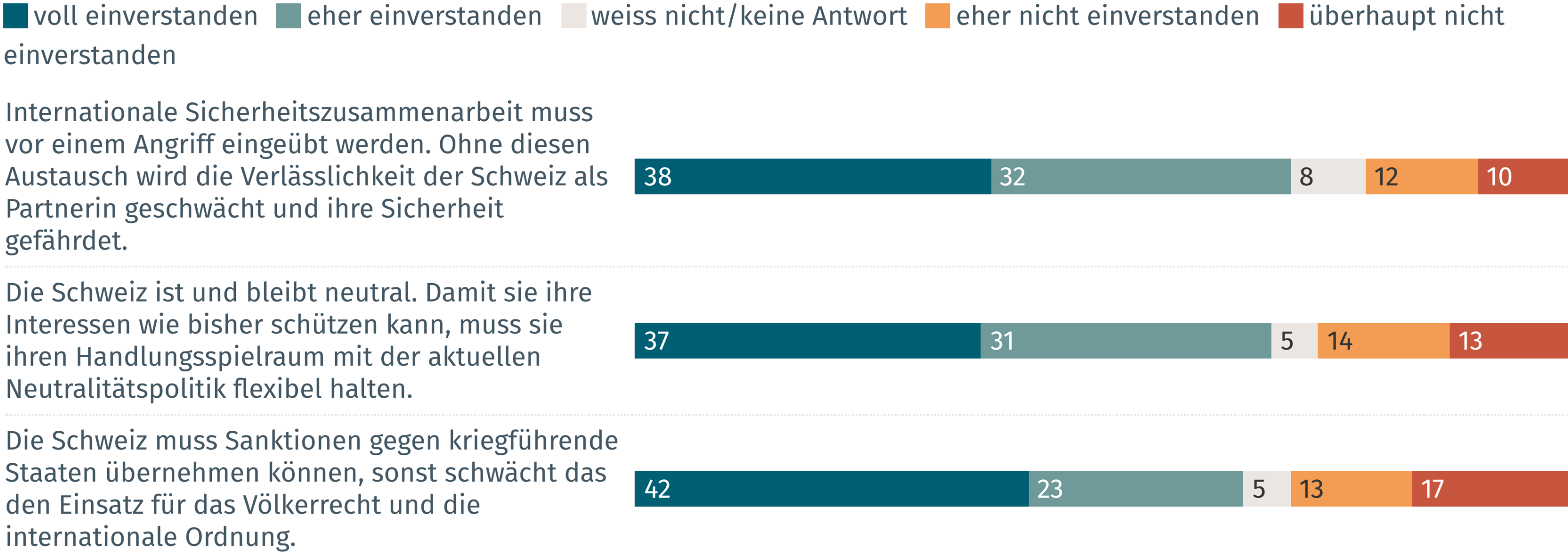


Contra-Argumente

Neutralitätsinitiative

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Neutralitätsinitiative immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Index Argumente

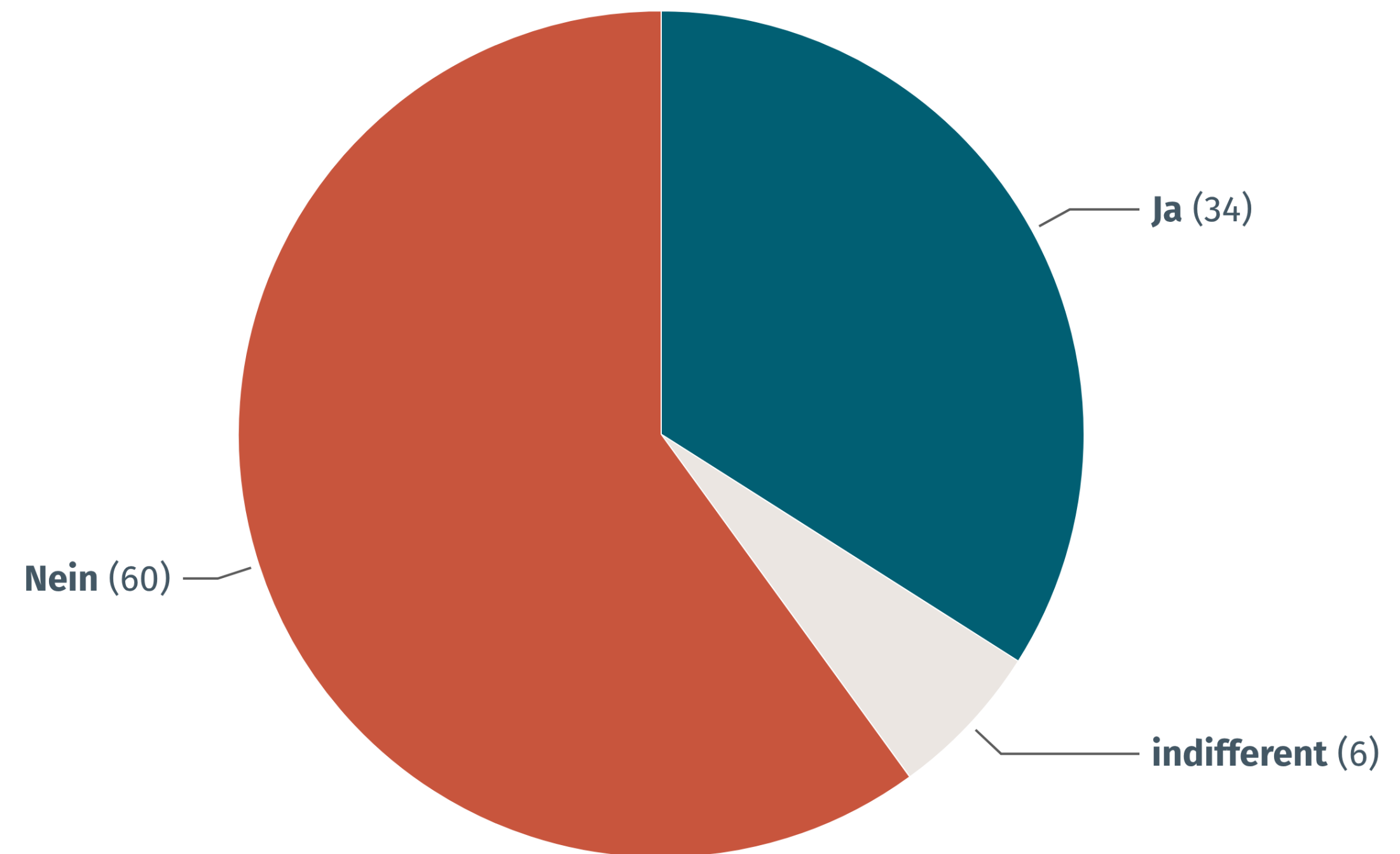
Neutralitätsinitiative

Erläuterung Argumenteindex:

Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026,
1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=15631)

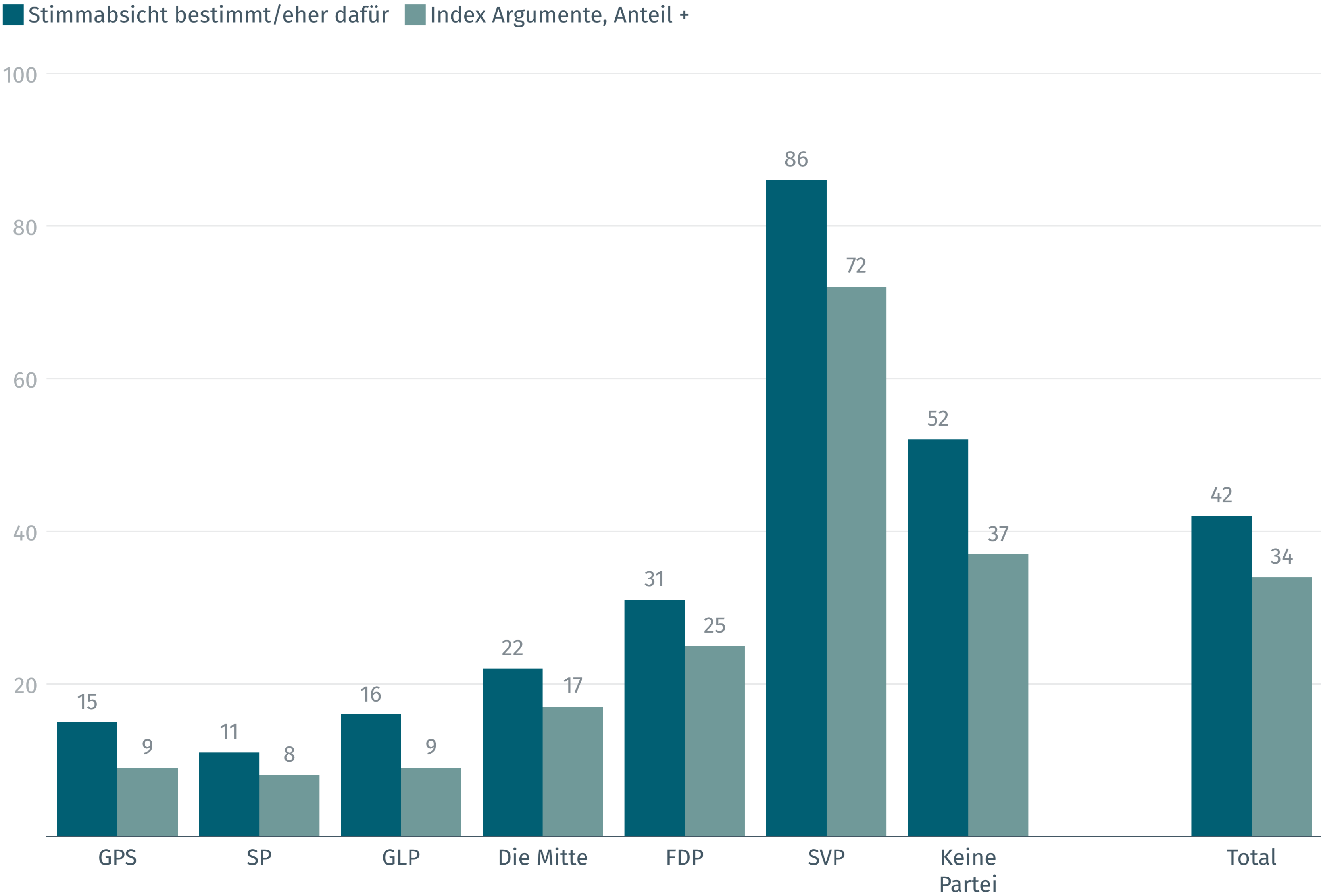


Neutralitätsinitiative, Zustimmung und Index Argumente nach Parteien

Erläuterung Argumenteindex:

Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen



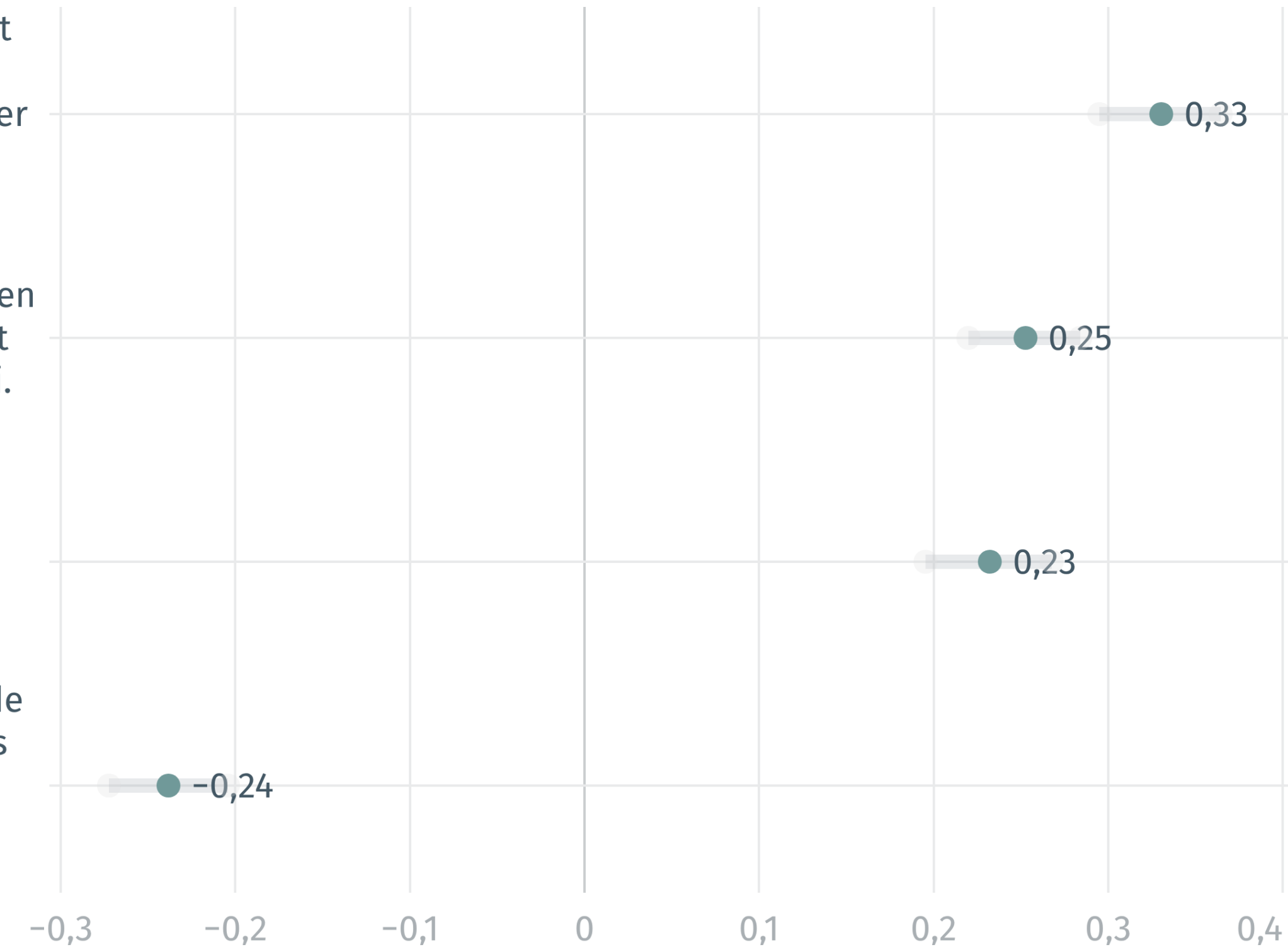
Einfluss Argumente auf Stimmabsicht Neutralitätsinitiative

Die Verankerung der immerwährenden Neutralität der Schweiz in der Bundesverfassung soll verhindern, dass die Neutralität je nach politischer Lage unterschiedlich ausgelegt wird.

Eine glaubwürdige, bewaffnete und umfassende Neutralität hält die Schweiz aus fremden Konflikten heraus und schreckt mögliche Angreifer ab. Damit trägt sie wesentlich zur Sicherheit des Landes bei.

Eine neutrale und humanitäre Schweiz soll auf wirtschaftliche Zwangsmassnahmen verzichten. Sanktionen treffen oft die Zivilbevölkerung statt die Verantwortlichen.

Die Schweiz muss Sanktionen gegen kriegführende Staaten übernehmen können, sonst schwächt das den Einsatz für das Völkerrecht und die internationale Ordnung.



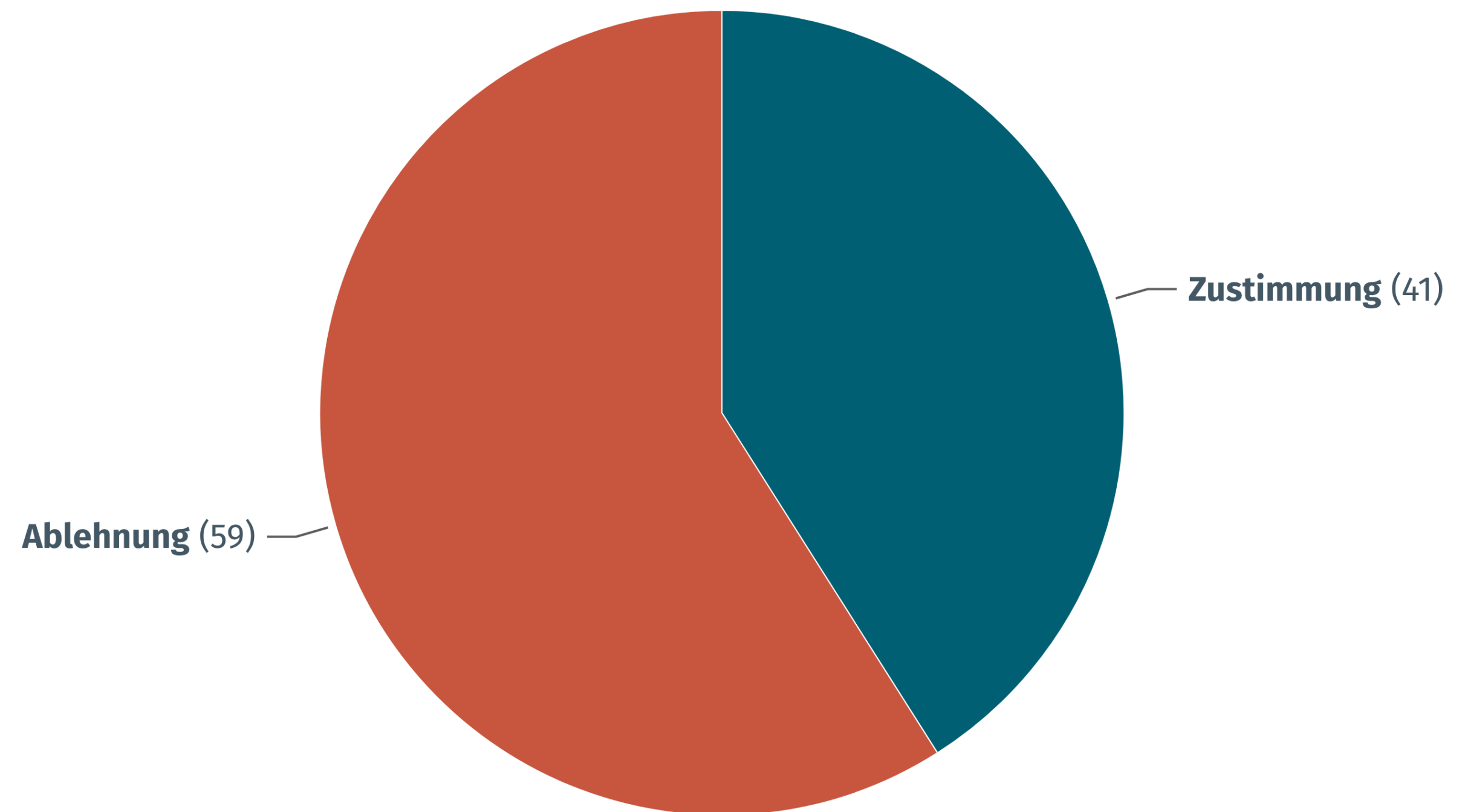
Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026,
1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=12309)
(Erklärungsgrad: 71.8%) Zusätzliche Kontrollvariable: Geschlecht,
Alter, Sprachregion, Siedlungsart. Der graue Bereich zeigt das
95% Konfidenzintervall

Einschätzung Ausgang Neutralitätsinitiative

Was glauben Sie, wie eine Volksabstimmung
über die Neutralitätsinitiative heute ausgehen
würde? Machen Sie mir eine ungefähre
Schätzung zum Ja-Stimmen-Anteil (in %).

in % Stimmberechtigter, die bestimmt
teilnehmen wollen



Kapitel 4: Ernährungs- initiative

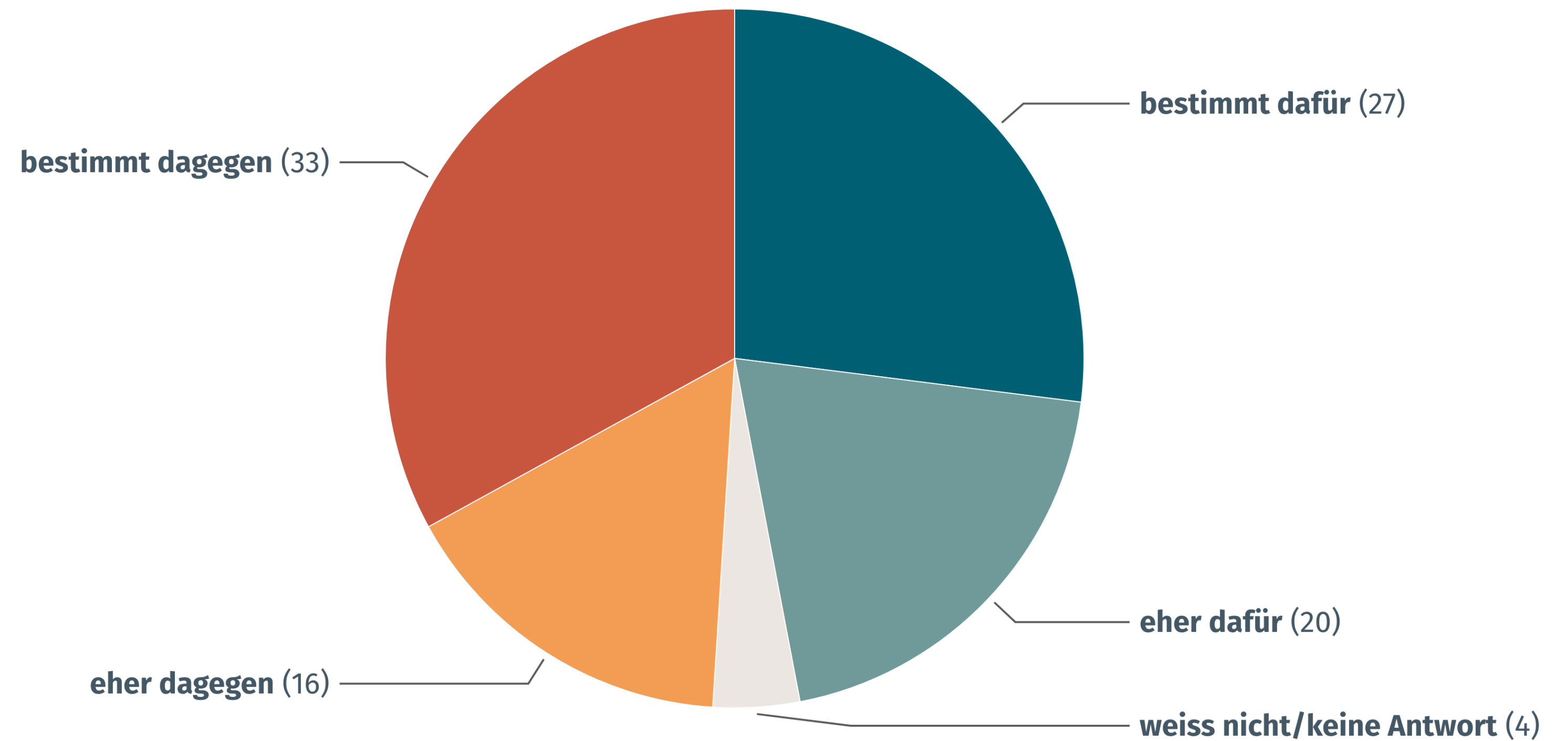


Stimmabsicht

Ernährungsinitiative

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



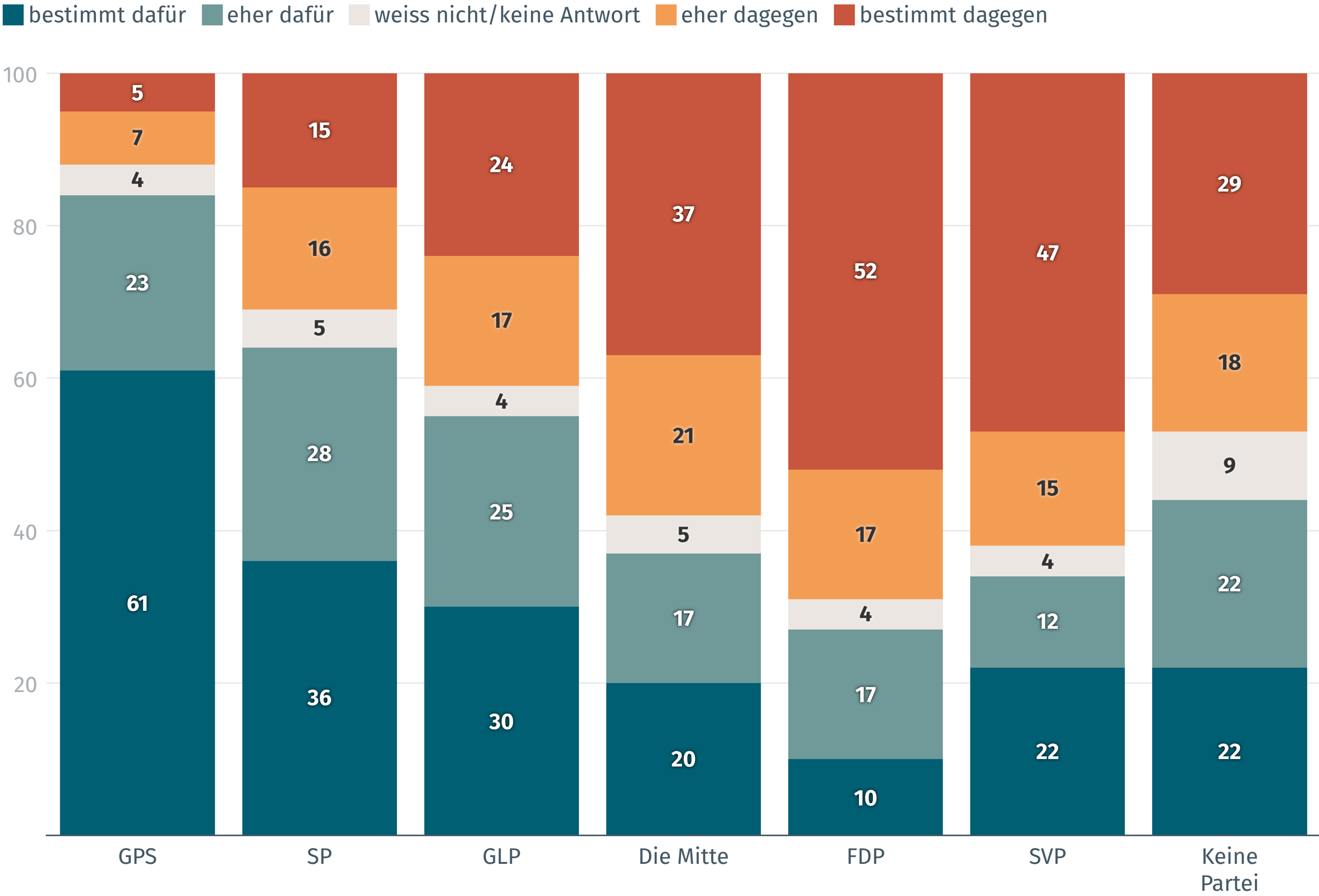
Stimmabsicht

Ernährungsinitiative

nach Partei

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

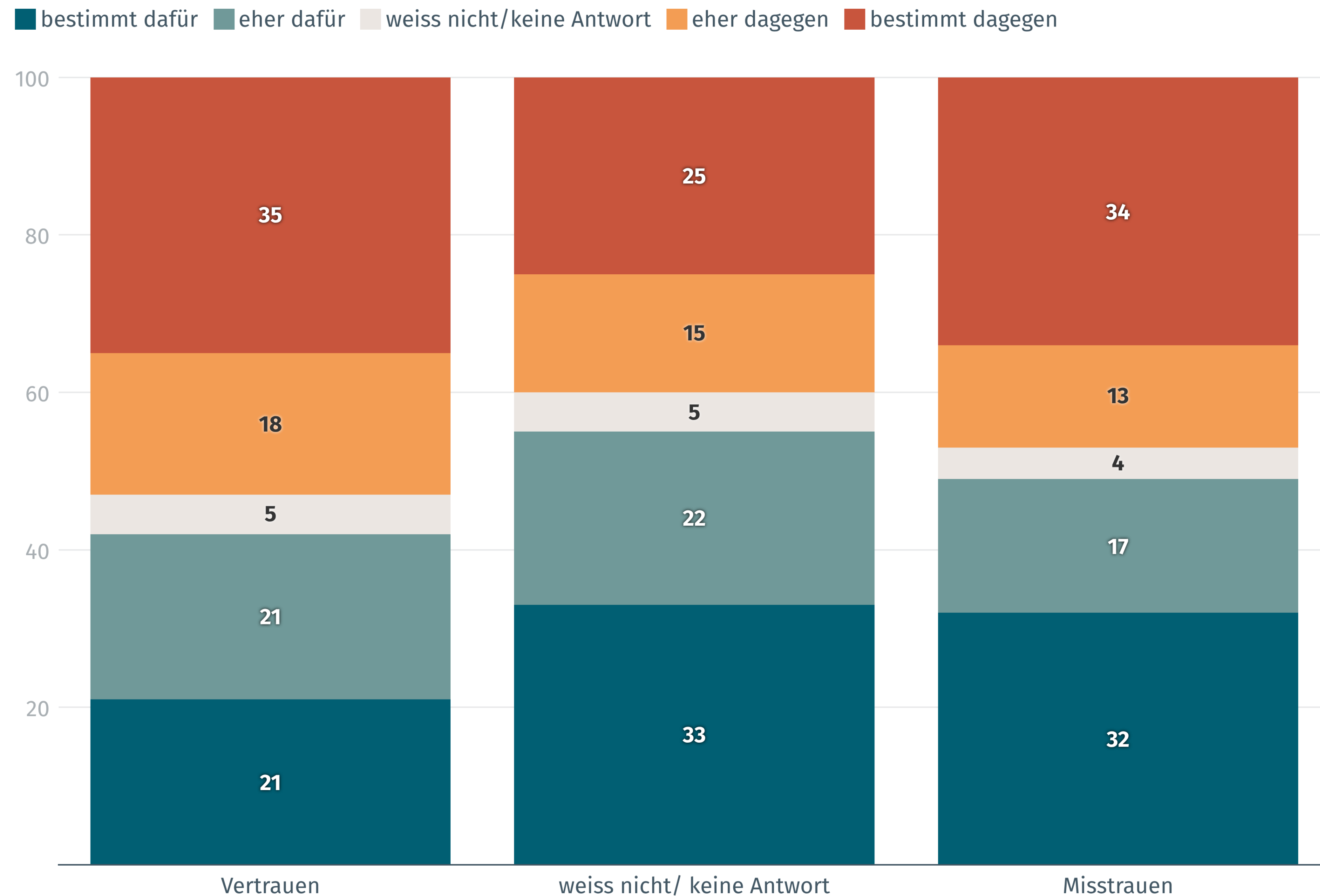
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Ernährungsinitiative nach Regierungsvertrauen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



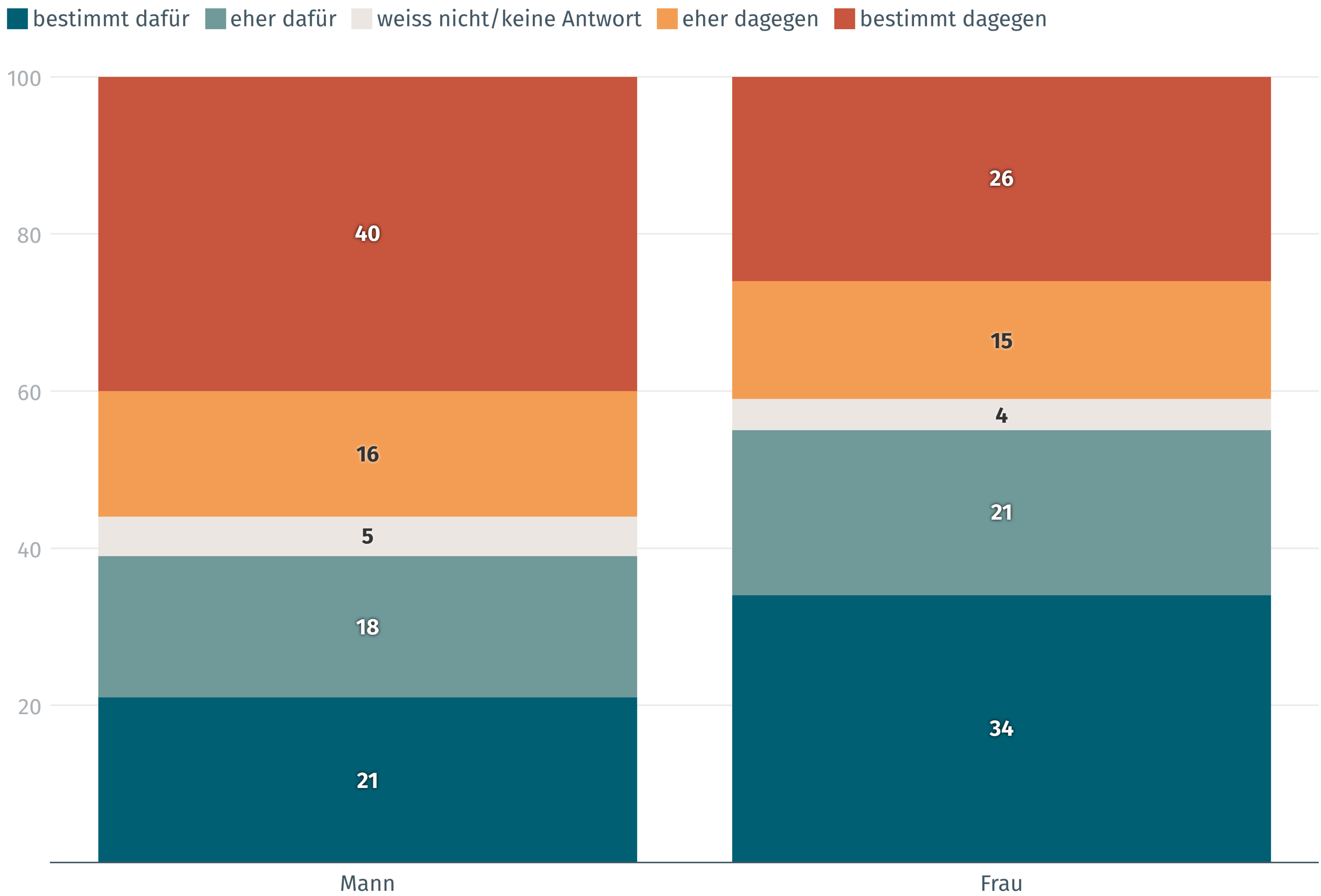
Stimmabsicht

Ernährungsinitiative

nach Geschlecht

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



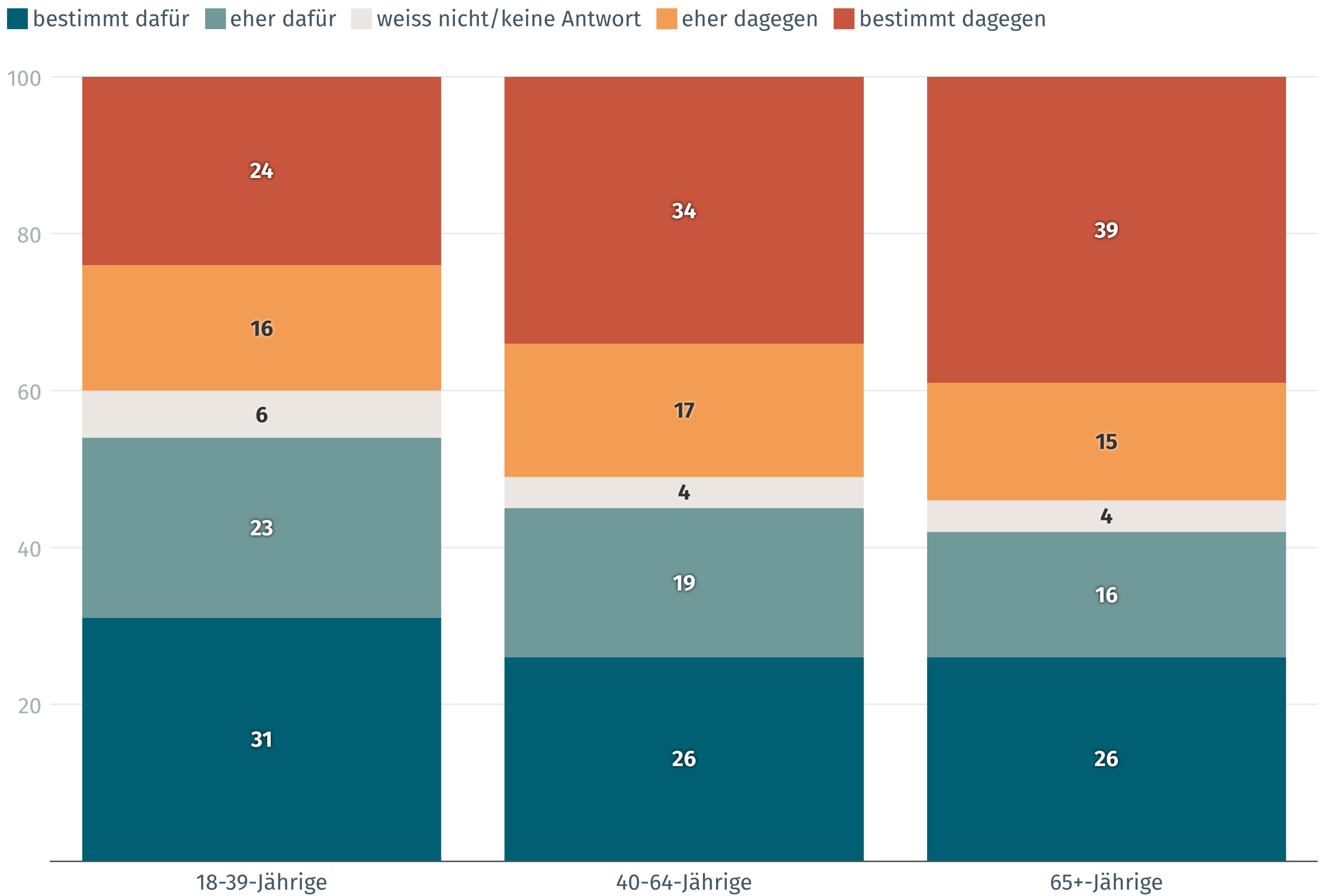
Stimmabsicht

Ernährungsinitiative

nach Alter

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



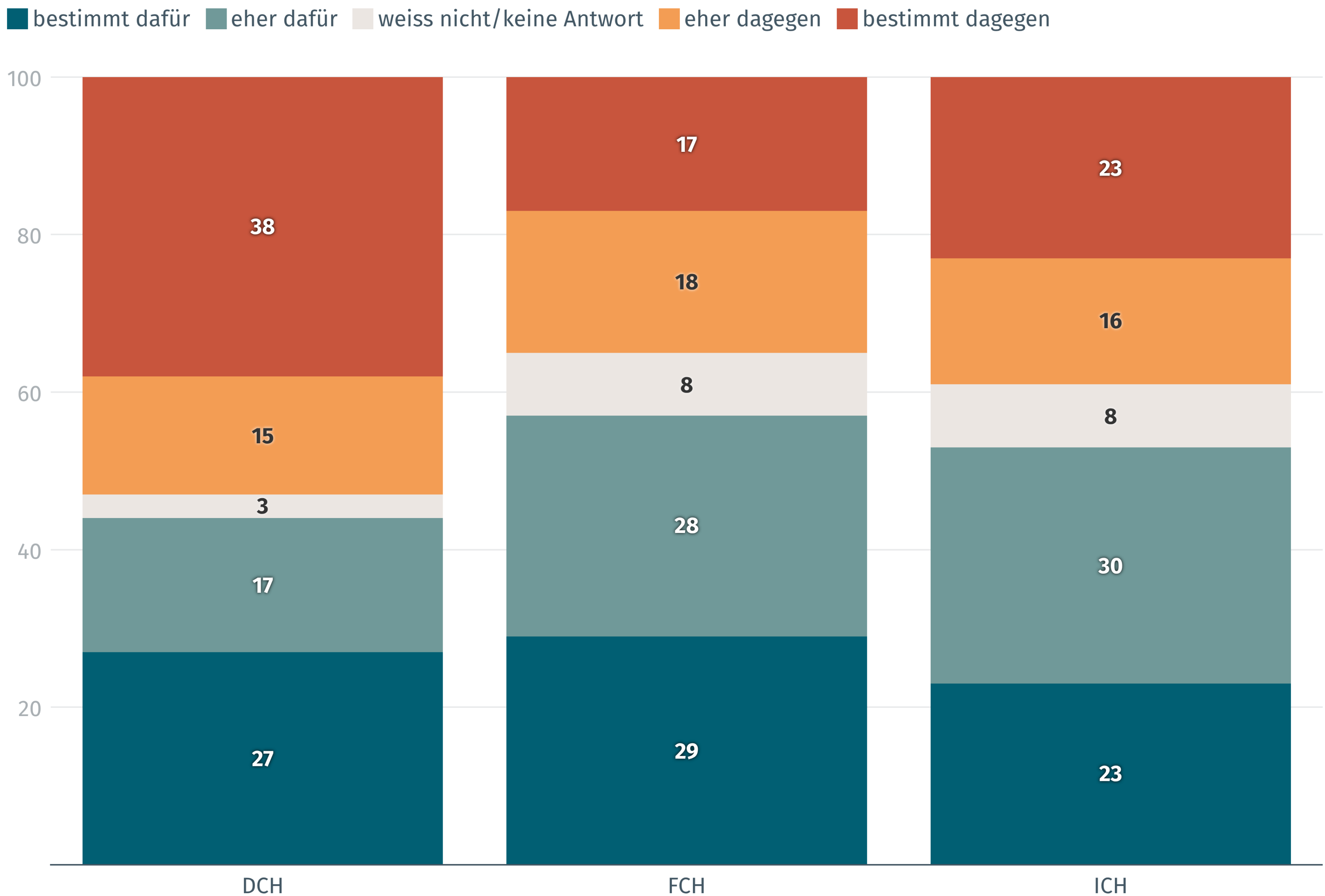
Stimmabsicht

Ernährungsinitiative

nach Sprachregion

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



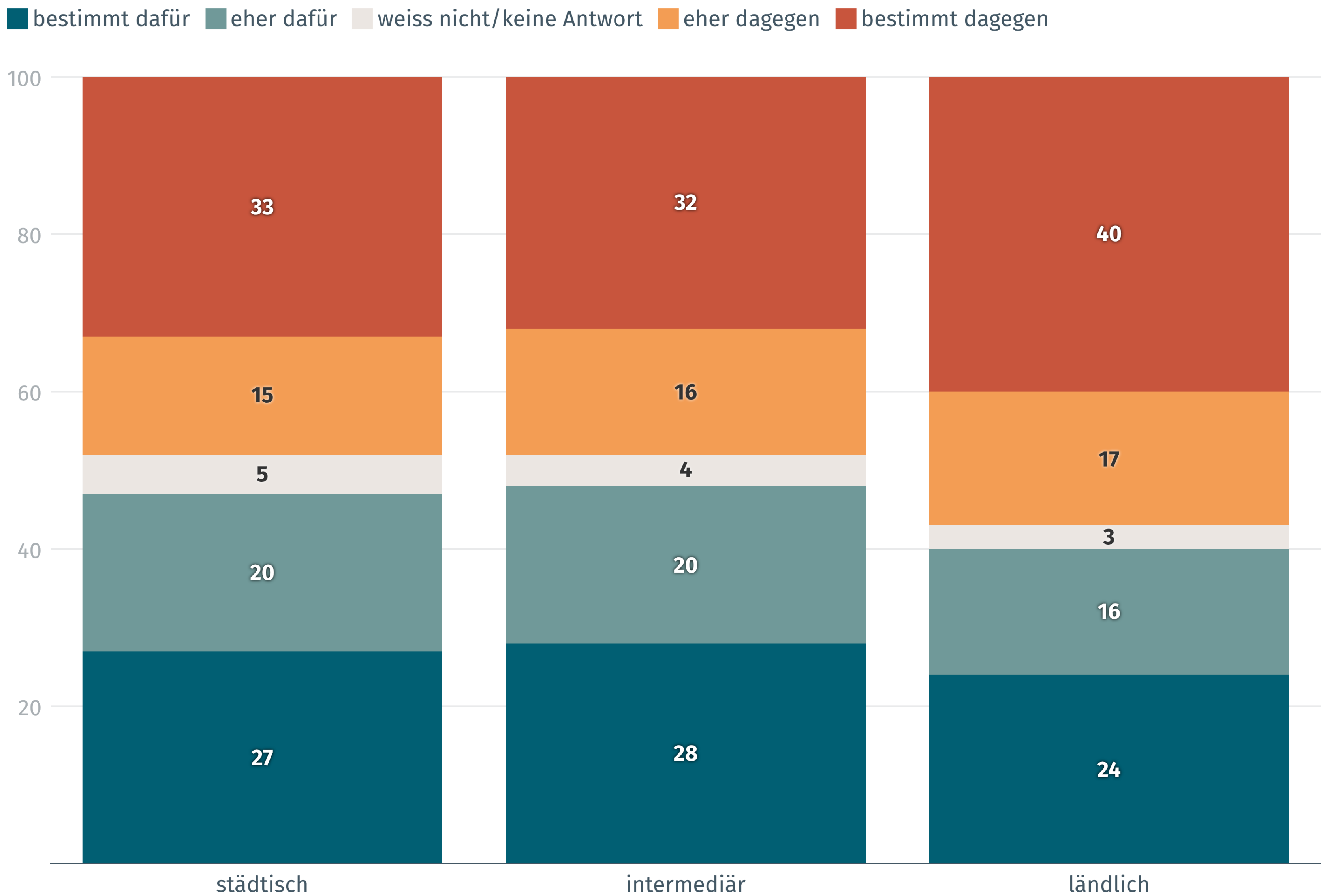
Stimmabsicht

Ernährungsinitiative

nach Siedlungsart

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

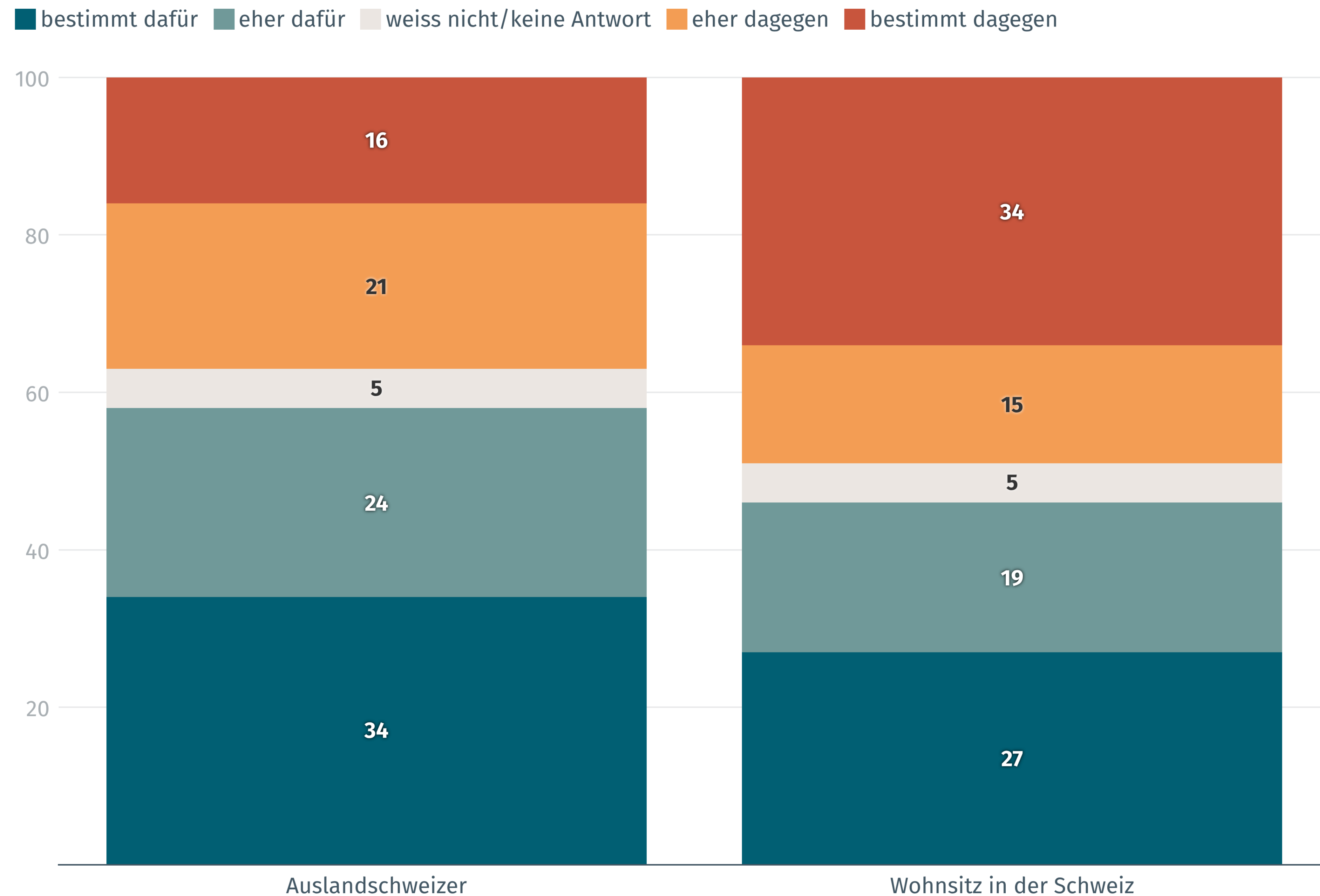
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht Ernährungsinitiative nach Wohnsitz Schweiz / Ausland

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Stimmabsicht

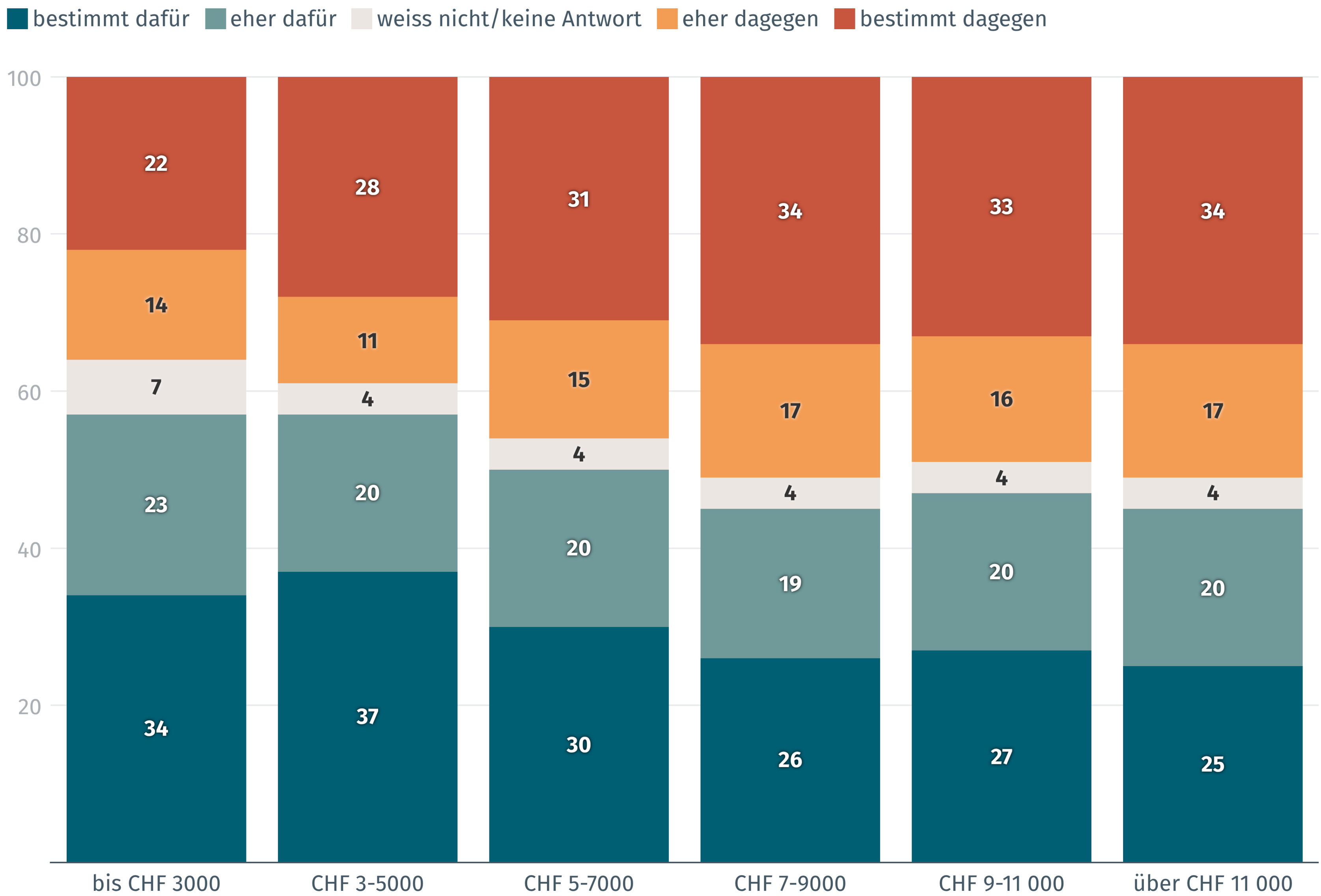
Ernährungsinitiative

nach

Haushaltseinkommen

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



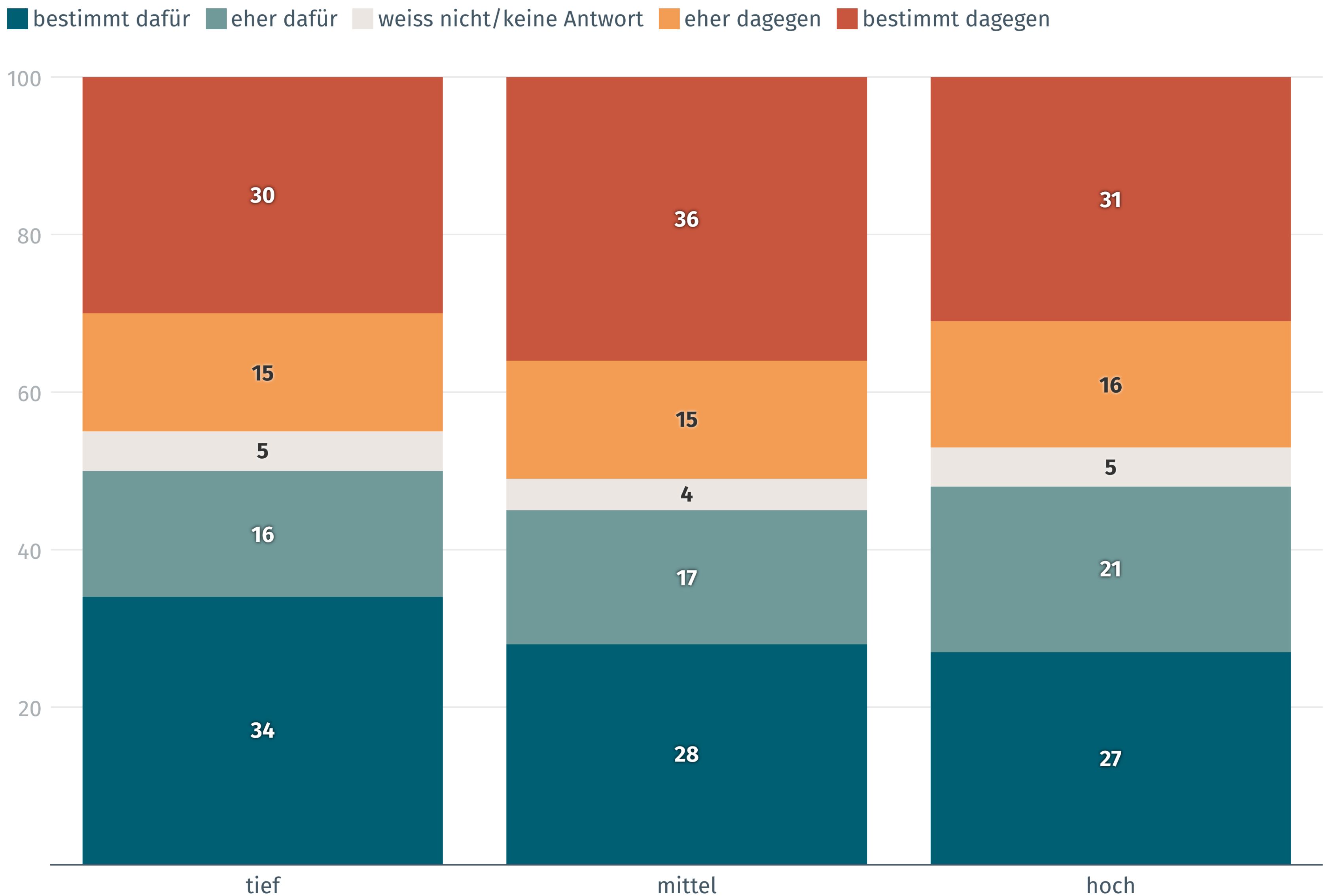
Stimmabsicht

Ernährungsinitiative

nach Schulbildung

Ganz unabhängig davon, wie sicher Sie sind, dass Sie an dieser Volksabstimmung teilnehmen würden: Wenn morgen schon über die Ernährungsinitiative abgestimmt würde, wären Sie dann bestimmt dafür, eher dafür, eher dagegen oder bestimmt dagegen?

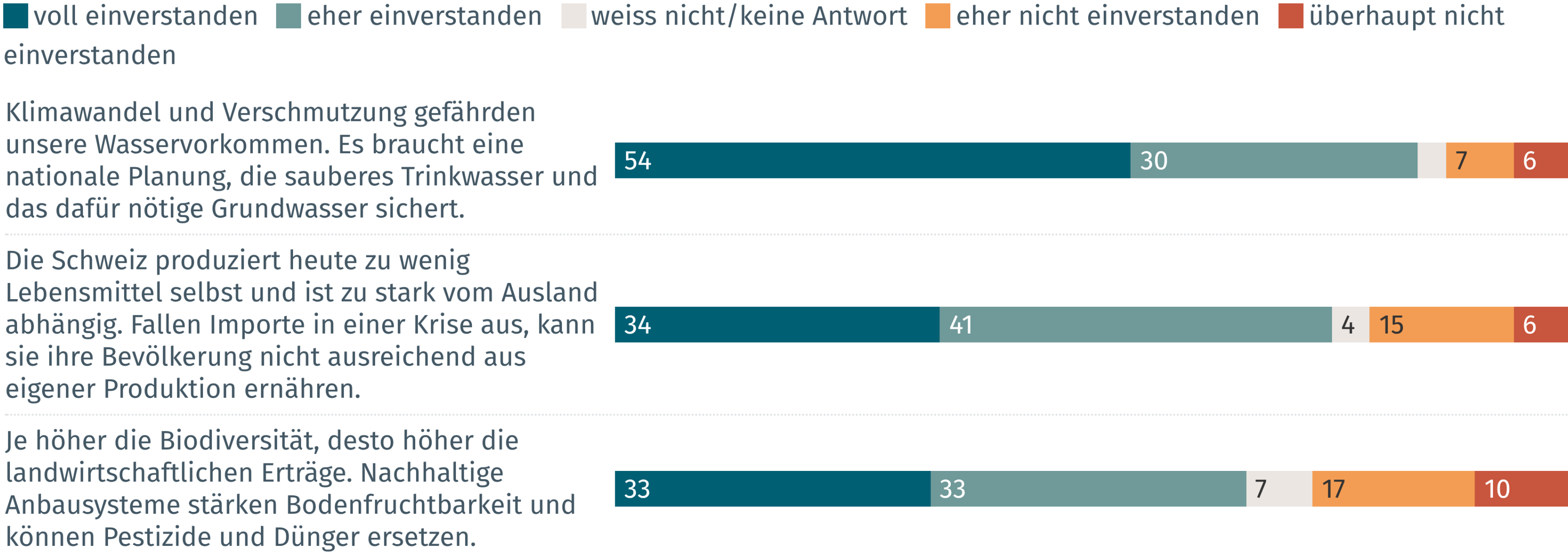
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Pro-Argumente Ernährungsinitiative

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Ernährungsinitiative immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Pro-Argumente Ernährungsinitiative nach Partei

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Ernährungsinitiative immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

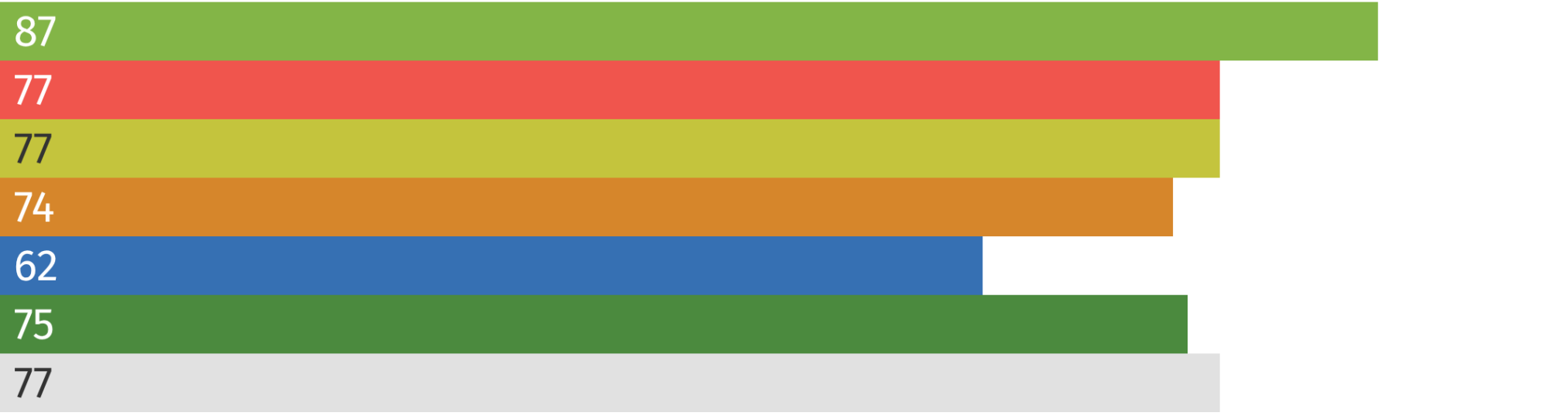
Anteil eher/sehr einverstanden

GPS SP GLP Die Mitte FDP SVP Keine Partei

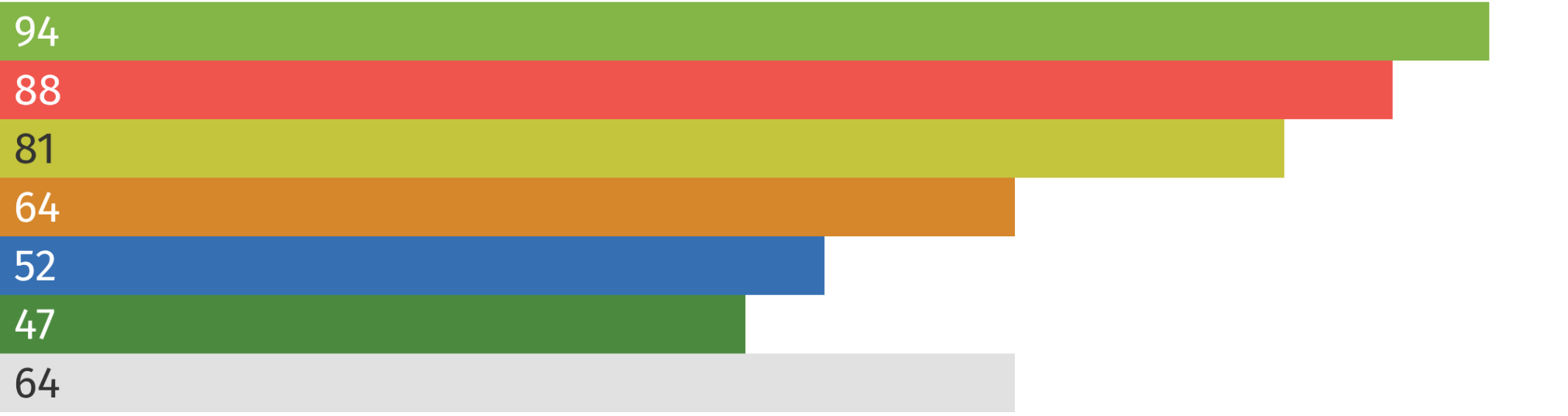
Klimawandel und Verschmutzung gefährden unsere Wasservorkommen. Es braucht eine nationale Planung, die sauberes Trinkwasser und das dafür nötige Grundwasser sichert.



Die Schweiz produziert heute zu wenig Lebensmittel selbst und ist zu stark vom Ausland abhängig. Fallen Importe in einer Krise aus, kann sie ihre Bevölkerung nicht ausreichend aus eigener Produktion ernähren.



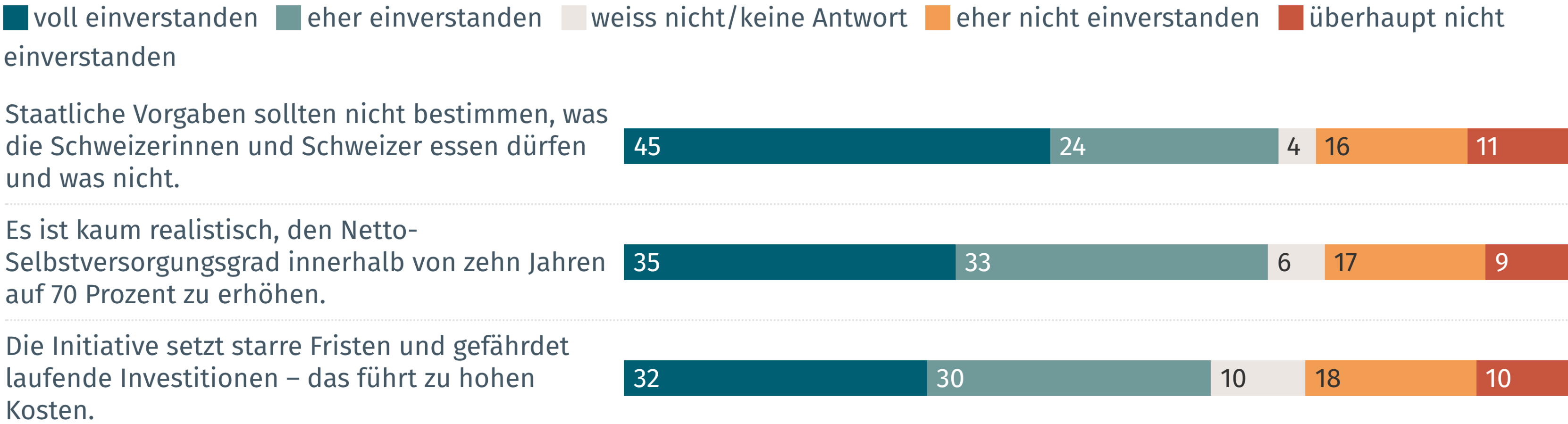
Je höher die Biodiversität, desto höher die landwirtschaftlichen Erträge. Nachhaltige Anbausysteme stärken Bodenfruchtbarkeit und können Pestizide und Dünger ersetzen.



Contra-Argumente Ernährungsinitiative

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Ernährungsinitiative immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Contra-Argumente Ernährungsinitiative nach Partei

Ich lese Ihnen jetzt einige Argumente vor, die man im Zusammenhang mit der Ernährungsinitiative immer wieder hören und lesen kann. Sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie damit voll einverstanden, eher einverstanden, eher nicht einverstanden oder überhaupt nicht einverstanden sind.

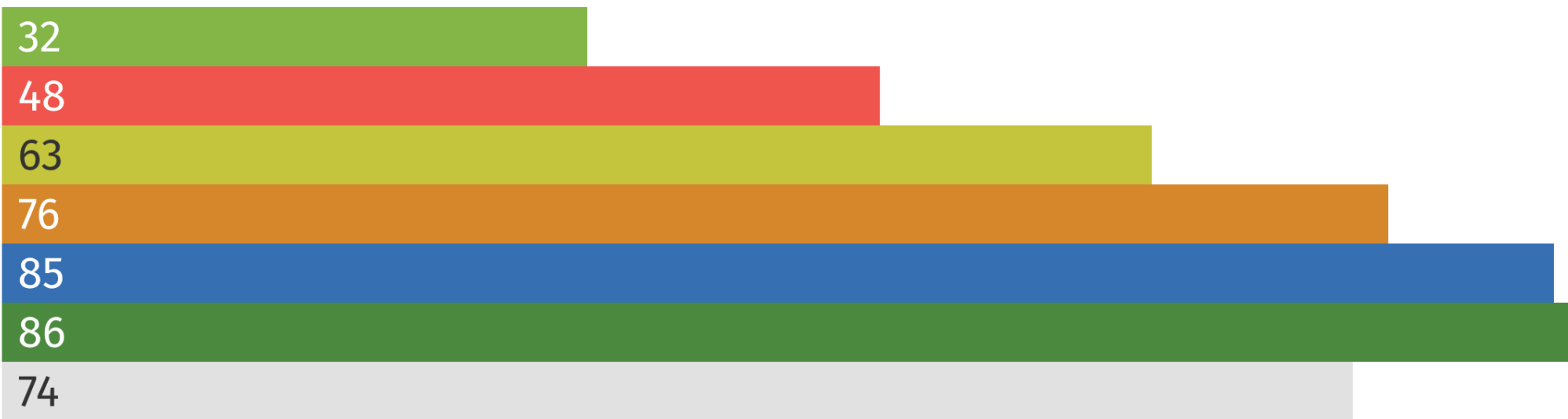
in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen

Anteil eher/sehr einverstanden

© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026, 1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=15631)

GPS SP GLP Die Mitte FDP SVP Keine Partei

Staatliche Vorgaben sollten nicht bestimmen, was die Schweizerinnen und Schweizer essen dürfen und was nicht.



Es ist kaum realistisch, den Netto-Selbstversorgungsgrad innerhalb von zehn Jahren auf 70 Prozent zu erhöhen.



Die Initiative setzt starre Fristen und gefährdet laufende Investitionen – das führt zu hohen Kosten.



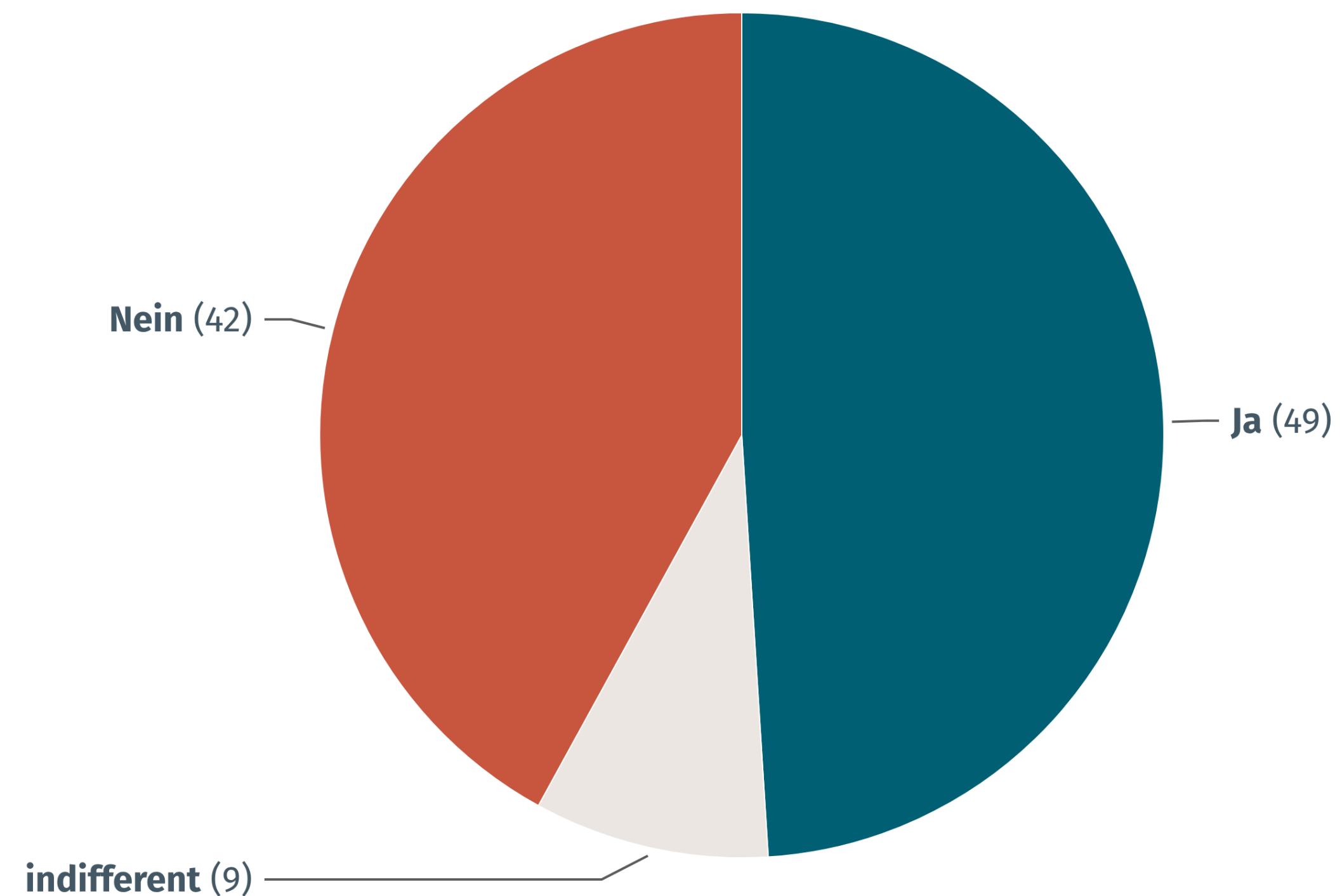
Index Argumente

Ernährungsinitiative

Erläuterung Argumenteindex:

Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

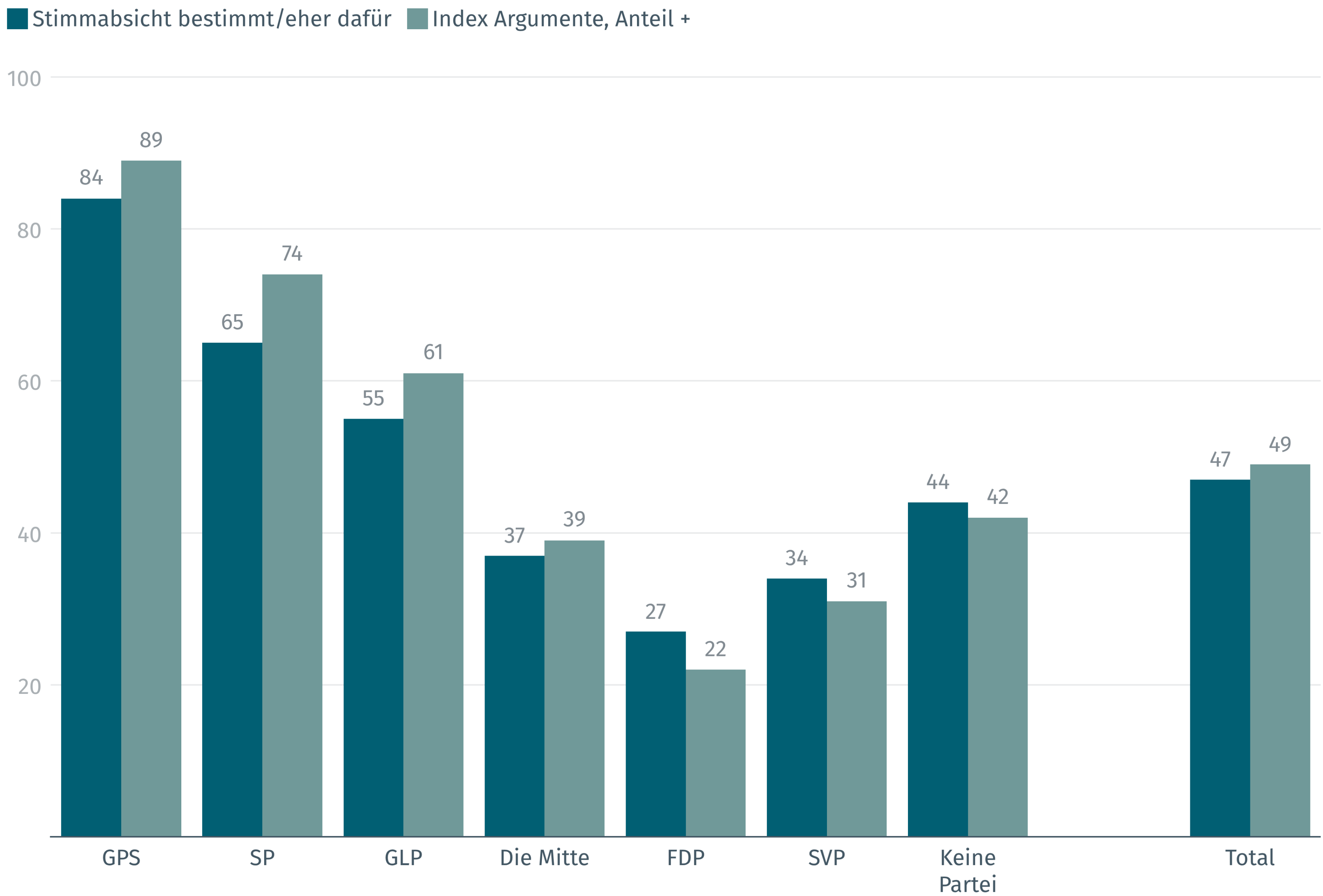


Ernährungsinitiative, Zustimmung und Index Argumente nach Parteien

Erläuterung Argumenteindex:
Die Argumente werden aufgrund ihrer Bedeutung für die Stimmabsicht recodiert. Dabei wird die Zustimmung zu den Pro-Argumenten und die Ablehnung zu den Contra-Argumenten als positiv definiert, die Ablehnung zu den Pro-Argumenten und die Zustimmung zu den Contra-Argumenten als negativ. Weiss nicht/keine Antwort werden als Null definiert. Dies wird für jedes Argument berechnet und danach summiert. Entsteht eine positive Summe, liegt ein Überhang zur argumentativen Zustimmung vor, liegt eine negative Summe vor, eine argumentative Ablehnung. Eine summierte Null bedeutet neutral. Der ausgewiesene Wert ist der positive Überhang zu den Argumenten.

in % Stimmberechtigte, die bestimmt
teilnehmen wollen

© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026,
1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=15631)



Einfluss Argumente auf Stimmabsicht Ernährungsinitiative

Stimmberechtigte, die bestimmt teilnehmen wollen

Je höher die Biodiversität, desto höher die landwirtschaftlichen Erträge. Nachhaltige Anbausysteme stärken Bodenfruchtbarkeit und können Pestizide und Dünger ersetzen.

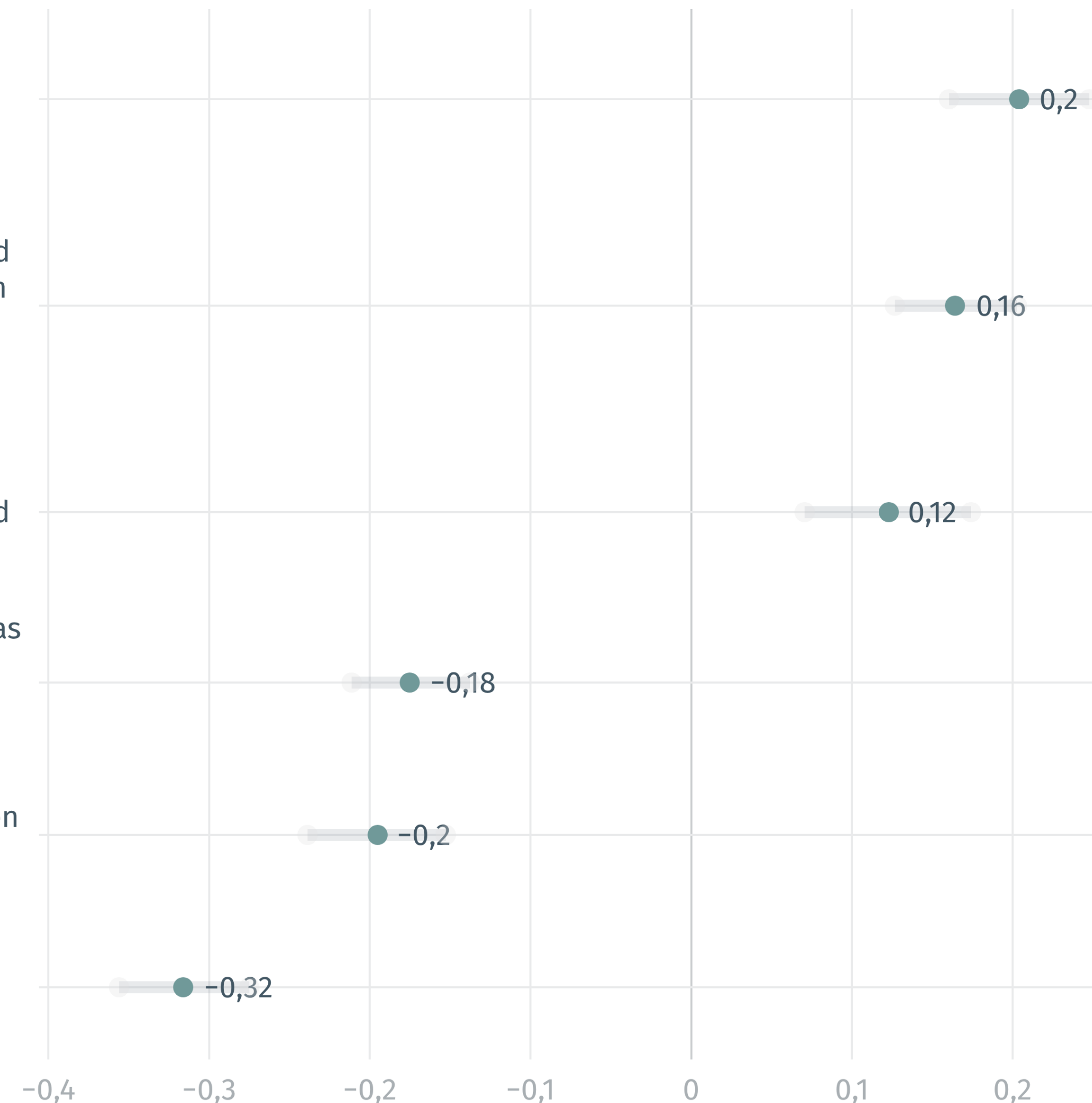
Die Schweiz produziert heute zu wenig Lebensmittel selbst und ist zu stark vom Ausland abhängig. Fallen Importe in einer Krise aus, kann sie ihre Bevölkerung nicht ausreichend aus eigener Produktion ernähren.

Klimawandel und Verschmutzung gefährden unsere Wasservorkommen. Es braucht eine nationale Planung, die sauberes Trinkwasser und das dafür nötige Grundwasser sichert.

Staatliche Vorgaben sollten nicht bestimmen, was die Schweizerinnen und Schweizer essen dürfen und was nicht.

Es ist kaum realistisch, den Netto-Selbstversorgungsgrad innerhalb von zehn Jahren auf 70 Prozent zu erhöhen.

Die Initiative setzt starre Fristen und gefährdet laufende Investitionen – das führt zu hohen Kosten.

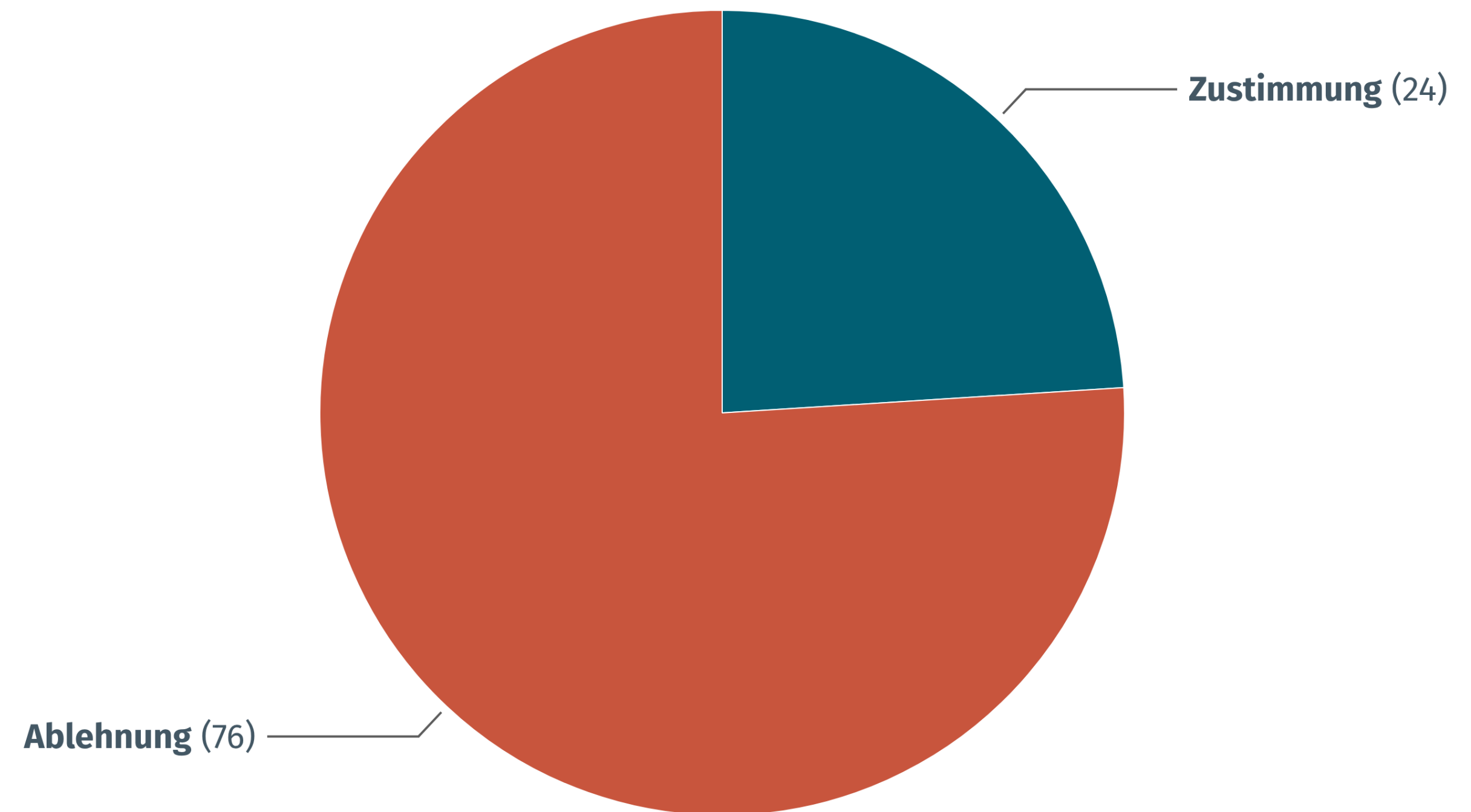


© SRG-Trend/gfs.bern, Abstimmung vom 27. September 2026, 1. Welle, 3. August - 16. August 2026 (n=11123) (Erklärungsgrad: 49.6%) zusätzliche Kontrollvariablen: Geschlecht, Alter, Sprachregionen, Siedlungsart. Der graue Bereich zeigt das 95% Konfidenzintervall.

Einschätzung Ausgang Ernährungsinitiative

Was glauben Sie, wie eine Volksabstimmung über die Ernährungsinitiative heute ausgehen würde? Machen Sie mir eine ungefähre Schätzung zum Ja-Stimmen-Anteil (in %).

in % Stimmberechtigter, die bestimmt teilnehmen wollen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Lukas Golder

Co-Leiter

✉ lukas.golder@gfsbern.ch

☎ 031 311 62 10

Agnese Zucca

Projektleiterin

✉ agnese.zucca@gfsbern.ch

☎ 031 555 23 29